



Hüffenhardt

natürlich - aktiv

mit Ortsteil Kälbertshausen

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde
Hüffenhardt mit Ortsteil Kälbertshausen
Herausgeber: Gemeinde Hüffenhardt
Druck und Verlag: Nussbaum Medien Bad Friedrichshall
GmbH & Co. KG, Seelachstr. 2, 74177 Bad Friedrichshall,
Telefon 07136 9503-0, Fax 9503-99, E-Mail: friedrichshall@
nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Walter Neff o.V. i. A., Reisengasse 1, 74928
Hüffenhardt; für den nichtamtlichen und Anzeigenteil: Timo
Bechtold im Verlag Nussbaum Medien Bad Friedrichshall
GmbH & Co. KG. Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Opelstr.
1, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 35828-30, Fax 06227
35828-59, E-Mail: info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de.
Kündigungsfrist: 6 Wochen zum Halbjahresende.

36. Jahrgang

Donnerstag, den 6. November 2014

Nummer 45

Laternenenumzug der Gemeinden Hüffenhardt und Kälbertshausen

Ev. Haus für Kinder

Am 11.11.2014 laufen wir wieder mit unseren Laternen durch die Straßen.

Dazu sind alle recht herzlich eingeladen!

Wir starten um 17.00 Uhr mit einem kleinen Gottesdienst in der Ev. Kirche. Anschließend (ca. 17.30 Uhr) geht es durch die Straßen von Hüffenhardt zum Kindergarten! Dort warten leckere Snacks und warmer Glühwein und Kinderpunsch auf uns!

Ev. Kirchengemeinde Kälbertshausen

Am 10.11.2014 findet unser traditioneller Laternenenumzug in Kälbertshausen statt.

Um 17.30 Uhr ist Aufstellung am Bürgerhaus.

Anschließend Bewirtung im Bürgerhaus.

Wir bieten: Kinderpunsch, Glühwein, frische Waffeln, heiße Wurst und Currywurst.

An beiden Lindenbäumen werden Laternenlieder gesungen.



Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend!

Die Gemeinde Hüffenhardt trauert um Herrn

Otto Freyh



Altbürgermeister

der am vergangenen Freitag im Alter von 85 Jahren verstorben ist.

Otto Freyh war über 40 Jahre im Dienst der Gemeinde Hüffenhardt tätig. In der Zeit von 1970 bis 1994 als Bürgermeister.

Seiner unermüdlichen Energie, seiner Tatkraft und seiner Aufgeschlossenheit ist es zu verdanken, dass die Gemeinde Hüffenhardt in den Jahren seines Wirkens eine enorme Entwicklung genommen hat. Durch seine Willens- und Überzeugungskraft und seiner vorausschauenden Arbeit hat er seine Heimatgemeinde nachhaltig geprägt.

Zu den herausragenden Leistungen seiner Amtszeit gehören das Zusammenwachsen der beiden Ortsteile Hüffenhardt und Kälbertshausen zur Gemeinde Hüffenhardt, der Aufbau der notwendigen Infrastruktur, die Schaffung von Wohn- und Gewerbegebieten, der Neubau eines Kindergartens und des Feuerwehrgerätehauses sowie der Auf- und Ausbau eines umfangreich erschlossenen Feld- und Waldwegenetzes.

Die Stärkung des örtlichen Gemeinschaftslebens, der Vereine und Organisationen, der Schule, der freiwilligen Feuerwehr und die Begründung der Gemeindepartnerschaft mit Champvans/Frankreich waren Otto Freyh stets ein besonderes Anliegen.

Wir verlieren mit ihm eine großartige Persönlichkeit und einen hoch geschätzten Mitbürger. Er hat sich bleibende Verdienste erworben und sein Name wird mit der Geschichte und Entwicklung der Gemeinde Hüffenhardt dauerhaft verbunden sein.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Ehefrau und Familie. Wir werden Otto Freyh in großer Dankbarkeit ein ehrendes Gedenken bewahren.

Für die Bürgerschaft, den Gemeinderat und
die Gemeindeverwaltung der Gemeinde Hüffenhardt

Für den Ortschaftsrat der
Ortschaft Kälbertshausen

Walter Neff
Bürgermeister

Erhard Geörg
Ortsvorsteher

VORANKÜNDIGUNG:**Theatergruppe Hüffenhardt-Kälbertshausen**

Am Samstag, 15. und Sonntag, 16. November, Freitag, 21. und Samstag, 22. November spielt die Theatergruppe

Liebeslust und Wasserschaden

Beziehungskomödie in 3 Akten

Handlung: Nichts als Ärger für Siegfried. In seiner Firma wurde er bei der Besetzung der Stelle als Chefbuchhalter wieder einmal übergangen, in seiner Wohnung sollen elektrische Leitungen und sanitäre Einrichtungen erneuert werden. Zu allem Übel quartiert seine Schwester ihre Freundin, die chaotische Katrin Niedlich, bei ihm ein, was dazu führt, dass es in seiner Wohnung, die normalerweise penibel aufgeräumt ist, aussieht, als wenn eine Bombe eingeschlagen hätte. Dass alle Beteiligten seltsame Macken haben, macht das Ganze auch nicht leichter. Auch sein Freund Kalle ist im Moment nicht wirklich eine Hilfe, da sich dieser auf einer Art Selbstfindung befindet, was sich wiederum nicht ganz mit seinem wahren Naturell vereinbaren lässt.

Kartenvorverkauf**Wichtige Rufnummern / Öffnungszeiten****Amtliche Rufnummern:**

Rathaus Hüffenhardt	9205- 0
Fax	9205-40
Bürgermeister Neff	9205-10
Walter.Neff@Hueffenhardt.de	
Frau Lais	9205-11
Kerstin.Lais@Hueffenhardt.de	
Frau Maahs	9205-12
Daniela.Maahs@Hueffenhardt.de	
Frau Tamara Ueltzhöffer	9205-13
Tamara.Ueltzhoeffe@Hueffenhardt.de	
Frau Fischer	9205-14
Elke.Fischer@Hueffenhardt.de	
Frau Vogt	9205-15
Helene.Vogt@Hueffenhardt.de	
Frau Jutta Ueltzhöffer	9205-16
Jutta.Ueltzhoeffe@Hueffenhardt.de	
Bauhof, Herr Hahn	928600
Mobiltelefon	0174/9913273
Bauhof@Hueffenhardt.de	
Amtsblatt-Redaktion: Amtsblatt@Hueffenhardt.de	
Verwaltungsstelle	
Kälbertshausen	1310
OV Geörg	334
Feuerwehr	112
Ges.-Kdt. Stadler, Pierre	6155
Abt.-Kdt. Hü. Heiß	3329974
Abt.-Kdt. Kä. Stadler, Erwin	587
Polizei	110
Posten Aglasterhausen	06262/917708-0
Revier Mosbach	06261/809-0

Forst-Revierleiter	
Herr Winterbauer	07263/408282
Mobiltelefon	0171/5569304
E-Mail:	erwin.winterbauer@neckar-odenwald-kreis.de
Grundschule Hüffenhardt	
Rektorin Barbara Rünz	487
Fax	9294-05
Sporthalle Hüffenhardt	752
Landratsamt NOK	06261/84-0
Müllangelegenheiten:	
LRA, Gebühren u. Sonstiges	06261/84-1910
AWN Buchen, Abfuhr	06281/906-0
Notariat Aglasterhausen	06262/9228-0
Versorgung	
Wasserversorgung	
Zweckverband	07264/9176-0
Stromversorgung	
Bezirksstelle Aglasterh.	06262/9237-0
Störungsstelle in Öhringen	07941/ 932-0
Störungsstelle Kabelfernsehen	
zentr. Störungsstelle	0341/42372000
Kaminfegeheimer	
Hü. Peter Gramlich und	06262/95188
Klaus Bähr	06263/9465
Kälbertsh. Wolfgang Engel	06262/4091
Fleischbeschau	
Dr. Bauer	06262/915640
Tierheim Dallau	06261/893237

Kirchen/kirchl. Einrichtungen

Evang. Kirchengemeinde	
Pfarrer Christian Ihrig	228

Kindergarten	
Ev. Tageseinrichtung für Kinder	

Hüffenhardt	
Leiterin Frau Schuh	1033

Kath. Kirchengemeinde	
Seelsorgeeinheit Bad Rappenau	

Pfarrbüro	07264/4332
-----------	------------

Ärztliche Dienste/ Hilfs- u. Pflegedienste

Praxis Dr. Johann	1338
Brunnen-Apotheke	

Reinhold Fuchs	1488
Zahnarztpraxis	

Dr. Sipeer	928363
Kreisaltersheim Hüffenh.	928930

Nachbarschaftshilfe	
Pfarrer Ihrig	228

Hü: Bernhard Eckert	535
Kä: Erhard Geörg	334

Tierarztpraxis	
Waberschek	928617

Öffnungszeiten

Rathaus Hüffenhardt	Mo.-Fr.	8.30-12.00 Uhr	Bücherei Hüffenhardt	Di. 17.00-18.00 Uhr
	Di.	16.00-18.00 Uhr		Mi. 16.30-18.00 Uhr
Verwaltungsstelle Kälbertshausen			Bücherei Kälbertshausen	Jeden 1. Samstag im Monat von 11.00 bis 12.00 Uhr, auch in den Ferien.
OV Geörg	Mo.	17.00-18.00 Uhr	Erdaushubdeponie Hüffenhardt Grüngutannahme Sammelplatz „Gänsgarten“ von Mai bis Oktober	Mo. 17.00-18.00 Uhr nach Vereinbarung mit H. Hahn Jeden Sa. 10.30-11.30 Uhr

Glückwünsche

zum Geburtstag

in Hüffenhardt

8.11.2014

Herrn Peter Roesinger, zum 75. Geburtstag
Herrn Helmut Eckert, zum 68. Geburtstag

10.11.2014

Frau Antonie Uibelhör, zum 92. Geburtstag
12.11.2014Herrn Helmut Horsch, zum 77. Geburtstag
13.11.2014Herrn Gerhard Bräuchle, zum 66. Geburtstag
Herrn Manfred Bräuchle, zum 66. Geburtstag

in Kälbertshausen

9.11.2014

Frau Ingeborg Zimmermann, zum 66. Geburtstag
12.11.2014

Frau Ursula Vierling, zum 69. Geburtstag

zur Geburt

27.10.2014

Jakob, Sohn von Christian und Sonja Saur, geb. Symons, Hüffenhardt

Wir gratulieren ganz herzlich!

Amtliche Bekanntmachungen

Apothekennotdienst Neckarsulm

- Fr. 7.11. Schloss-Apotheke, Schlossstr. 61, Heilbronn-Kirchhausen, Tel. 07066/901234
- Sa. 8.11. Kur-Apotheke, Heinsheimer Str. 4, Bad Rappenau, Tel. 07264/95020
- So. 9.11. Sonnen-Apotheke, Heilbronner Str. 67, Neckarsulm, Tel. 07132/6619
- Mo. 10.11. Apotheke im Medicus, Hagenbacher Str. 2, Bad Friedrichshall (Mitte), Tel. 07136/95190
- Di. 11.11. Staufer-Apotheke, Rappenauer Str. 18, Bad Wimpfen, Tel. 07063/7083
- Mi. 12.11. Greif-Apotheke, Frankenweg 28, Neckarsulm-Amorbach, Tel. 07132/83811
- Do. 13.11. Neuberg-Apotheke, Hauptstr. 32, Oedheim, Tel. 07136/20553

Apothekennotdienst Mosbach

- Fr. 7.11. Central-Apotheke, Hauptstraße 76, Mosbach, Tel. 06261/5566
- Sa. 8.11. Rathaus-Apotheke, Hauptstraße 40, Mosbach, Tel. 06261/2239
- So. 9.11. Apotheke Haßmersheim, Theodor-Heuss-Str. 28, Haßmersheim, Tel. 06266/528
- Mo. 10.11. Apotheke im Kaufland, Pfalzgraf-Otto-Str. 54, Mosbach, Tel. 06261/35500
- Di. 11.11. Waldstadt-Apotheke, Solbergallee 22, Mosbach (Waldstadt), Tel. 06261/12233
- Mi. 12.11. Rathaus-Apotheke, Hauptstraße 40, Mosbach, Tel. 06261/2239
- Do. 13.11. Hubertus-Apotheke, Hauptstraße 18, Obrigheim, Tel. 06261/97450



!!! Apotheken- Notdienstfinder !!!

Kostenfrei aus dem Festnetz

0800 0022 8 33



Handy max. 69 ct / min.

22 8 33

oder im Internet

www.lak-bw.notdienst-portal.de

Müllabfuhrtermine in Hüffenhardt und Kälbertshausen

Mo., 10.11. Gelber Sack

Bei allen Fragen zum Thema Entsorgung:
06281/906-13 Beratungsteam der AWN

Grundbuchamt

Der für unser Grundbuchamt zuständige Notar Herr Dr. Peter, Notariat Aglasterhausen, hält in der Regel zweimal im Monat - donnerstags von ca. 10.30 bis 12.00 Uhr - Amtstage im Rathaus in Hüffenhardt ab. Hierbei können z.B. auch kleinere Verträge geschlossen, Vorsorgevollmachten erstellt und Auskünfte zu Testamenten erteilt werden.

Die letzten Grundbuchtage (Notartage) im Jahr 2014 sind an folgenden Terminen vorgesehen:

Donnerstag, 27. November 2014; Mittwoch, 10. Dezember 2014
Eine vorherige Terminvereinbarung mit Frau Vogt, Telefon 06268/9205-15 ist jedoch erforderlich.
Natürlich können Sie auch jederzeit direkt im Notariat, Telefon 06262/9228-0 Termine vereinbaren.

Bevölkerungsfortschreibung

Monat September 2014	Hüffenhardt	Kälbertshausen	Gesamt
Stand Monatsanfang	1.491	507	1.998
Geburten	1	1	2
Sterbefälle	1	0	1
Zuzüge	13	0	13
Wegzüge	6	1	7
Stand Monatsende	1.498	507	2.005

Freiwillige Feuerwehr Hüffenhardt



Jugendfeuerwehr

Die Kameraden der Jugendfeuerwehr treffen sich am Mittwoch, 12.11.2014 um 18.30 Uhr zu einer Übung.

Vom Gemeinderat



Gemeinderatssitzung am Mittwoch, 12. November 2014

Am Mittwoch, den 12. November 2014 findet um 18.30 Uhr im Mehrzweckraum des Wohn- und Pflegezentrums Hüffenhardt eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt. Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Fragen der Einwohner
2. Beratung und Beschluss über die Neugestaltung des Schulhofes als Dorfmitte mit Nutzung durch die Schule
3. Forstbetriebsplanung 2015;
 - 3.1 Beratung und Beschlussfassung des Forstbetriebsplans 2015
 - 3.2 Beratung und Beschlussfassung der Holzpreise 2015
4. Beratung und Beschlussfassung der Jahresrechnung 2013
5. Beratung und Beschlussfassung über die Erschließung eines vierten Bauabschnitts im Baugebiet Hälde, Kälbertshausen
6. Beratung und Beschlussfassung über die Einrichtung einer Straßenbeleuchtung in der Bahnhofstraße
7. Beratung und Beschlussfassung über die Ersatzbeschaffung eines Sektionaltores für das Bauhofgebäude
8. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Friedhofssatzung
9. Baugesuch;
hier: Anbau Garage und Geräteschuppen an bestehende Garage auf dem Flst. Nr. 10997, Mühlbacher Straße 4, Gemarkung Hüffenhardt
10. Bekanntgabe nicht öffentlicher Beschlüsse
11. Informationen, Anfragen, Verschiedenes
12. Fragen der Einwohner

Die Vorlagen zur öffentlichen Sitzung können ab Freitag, 7. November 2014 im Rathaus, Zimmer 5, zu den üblichen Dienststunden eingesehen werden.

Eine nicht öffentliche Sitzung schließt sich an.

Walter Neff, Bürgermeister

Grund- und Gewerbesteuer werden fällig

Wir weisen darauf hin, dass die Grund- und Gewerbesteuerraten für das 4. Kalendervierteljahr 2014 am **15.11.2014** fällig werden. Den entsprechenden Betrag entnehmen Sie bitte dem zuletzt zugesandten Bescheid.

Da wir im Verzugsfalle verpflichtet sind, Säumniszuschläge und Mahngebühren zu erheben, bitten wir unter Angabe des Buchungszeichens um termingerechte Bezahlung.

Sollten Sie am Lastschriftverfahren teilnehmen, werden die fälligen Beträge von Ihrem Konto abgebucht.

Ist Ihr Personalausweis/Reisepass noch gültig?

Aus aktuellem Anlass möchten wir Sie darauf hinweisen, Ihre Personalausweise und Reisepässe auf deren Gültigkeit zu überprüfen. Sollten diese abgelaufen sein, bitten wir um rechtzeitige Beantragung neuer Dokumente.

Aktuelle Reiseinformationen z.B. zu Einreisebestimmungen können Sie im Internet unter www.auswaertiges-amt.de abrufen.

Lichtbilder für Personalausweise und Reisepässe

Wir weisen darauf hin, dass zur Beantragung von neuen Ausweisdokumenten nur aktuelle biometrische Lichtbilder vorzulegen sind. Es dürfen nicht die gleichen Bilder sein, die bereits für das bisherige Dokument verwendet wurden - denn diese sind in der Regel 10 Jahre alt. Bitte beachten Sie dies im eigenen Interesse, damit Sie am Flughafen bzw. an der Grenze nicht wegen fehlender Übereinstimmung mit dem Lichtbild zurückgewiesen werden.

Änderungen bei überbauten und befestigten Grundstücksflächen sind meldepflichtig

Seit der Umstellung auf die gesplittete Abwassergebühr sind der Gemeinde gemäß § 46 Abs. 3 der gemeindlichen Abwassersatzung alle neu überbauten und befestigten Flächen innerhalb eines Monats nach dem tatsächlichen Anschluss an die öffentlichen Abwasserbelebungsanlagen mitzuteilen.

Gerne sind wir Ihnen hierbei behilflich.

Bitte wenden Sie sich bei Fragen an Frau Braun, Telefon 06266-791-52.

Nochmals: Bauschutt illegal im Wald entsorgt

Die Verwaltung hat bereits vergangene Woche auf die Ablagerung von Bauschutt im Wald hingewiesen. Entlang des Schlager Wegs wurde eine große Menge Bauschutt illegal abgeladen. Der Bauschutt ist vermutlich am Donnerstagmorgen, 23.10.2014 dort mit einem Lkw entsorgt worden. Mittlerweile wurde eine weitere Abladestelle im Wald entdeckt.

Die Verwaltung bittet um Hinweise aus der Bevölkerung, sofern im Bereich des Schlager Weges am Waldrand Beobachtungen gemacht wurden. Hinweise, die zur Ermittlung des Verursachers führen, werden mit einem Betrag von 100,00 Euro belohnt. Bitte melden Sie sich bei der Gemeinde Hüffenhardt, Frau Jutta Ueltzhöffer, Telefon 06268/9205-16.

Hausmüll entlang der Strecke der Krebsbachtalbahn

Am 4.11.2014 wurde in der Böschung entlang der Krebsbachtalbahn bzw. entlang des Feldweges Milbensee eine große Menge Hausmüll aufgefunden. Es handelt sich um ca. 10 Säcke Hausmüll (Windeln, Hundefutterdosen etc.). Weiter wurden Bauschutt und eine Camping-Toilette gefunden.

Auch hier bittet die Verwaltung dringend um Hinweise aus der Bevölkerung. Wir sind zwingend auf **Ihre** Hilfe angewiesen, wenn wir die Müllablagerung auf der Gemarkung in den Griff bekommen wollen. Die Berichte der vergangenen Wochen haben gezeigt, dass derlei Aktionen mittlerweile Überhand nehmen. Die Kosten für die Entsorgung fallen dabei immer dem Gemeinwesen zu.

Hinweise, die zur Ermittlung des Verursachers führen, werden ebenfalls mit einem Betrag von 100,00 Euro belohnt. Bitte melden Sie sich bei der Gemeinde Hüffenhardt, Frau Jutta Ueltzhöffer, Telefon 06268/9205-16.

**Gartenhäuschen im Kindergarten aufgebrochen**

Ein erneuter Vandalismusschaden sorgt für Unverständnis: Unbekannte haben am vergangenen Wochenende das Gartenhäuschen im Kindergarten aufgebrochen. Der Diebstahl von Spielgeräten konnte bis dato nicht festgestellt werden.

Zur Erinnerung: Das Gartenhäuschen war in diesem Frühjahr in einer Gemeinschaftsaktion von Verwaltung, Gemeinderat, Bauhof und Auszubildenden der Audi AG gestrichen und aufgebaut worden. Das Gartenhäuschen selbst ist eine Spende der Volksbank-Kraichgau-Stiftung.

Der Kindergarten und seine Einrichtung sind eine Gemeinschaftseinrichtung, von welcher das ganze Dorf und seine Gemeinschaft profitieren. Nicht nur mit dieser Einrichtung, sondern mit allem Gemeingebrauch sollte pfleglich umgegangen werden. Schäden gehen immer zulasten der Gemeinschaft! Gerade in einer kleinen Gemeinde wie Hüffenhardt sollte dieses Wissen zu einem schonenden Umgang mit fremdem Eigentum und der Umwelt führen. Bitte seien Sie wachsam und melden Beobachtungen der Gemeindeverwaltung. Verursacher sollen in erster Linie für die Wiedergutmachung bzw. Schadenbeseitigung herangezogen werden.

Wer Angaben zu den Verursachern machen kann, setzt sich bitte mit Frau Jutta Ueltzhöffer, Telefon 06268/9205-16, in Verbindung.



Aufbruchstelle oberhalb der Türe am Gartenhäuschen

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung

Mosbach

Jeden Dienstag und Donnerstag von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr

Ansprechpartnerin für Termine: Frau Putzbach, Telefon 06261/82231
Adresse: Hauptstraße 29, 74821 Mosbach

Bad Rappenau

Jeden ersten Mittwoch im Kalendermonat; 8.30 bis 12.00 Uhr und 13.15 bis 16.00 Uhr

Ansprechpartner für Termine: Herr Gabel, Telefon 07264/922312

Adresse: Kirchplatz 4, 74906 Bad Rappenau

Aufgrund des engen Zeitrahmens können nur Beratungen durchgeführt werden.

Die Aufnahme von Anträgen (z.B. Kontenklärung) ist nicht möglich.

Sollten Sie Probleme mit dem Ausfüllen der Unterlagen haben, können Sie sich auch an das Rathaus Hüffenhardt, Frau Vogt, wenden.

Sonstige Bekanntmachungen der Gemeinde

Heimatkalender „Unser Land“ 2015 ...

... eingetroffen.

Ab sofort ist wieder der beliebte Heimatkalender im Rathaus Hüffenhardt zum Preis von 9,80 € erhältlich.

Auch in diesem Jahr beinhaltet dieser schöne Kalender Historisches, Gegenwärtiges, Bilder und Skizzen, Volkskundliches, Poesie und Prosa, Überlieferungen und Bräuche sowie Mundart aus der Region Neckartal, Odenwald, Bauland und Kraichgau.

Ein Bericht von unserem Hüffenhardter Bürger Karlheinz Haas „zur Geschichte des Kreisaltersheimes Hüffenhardt“, ein Textbeitrag von Hans-Joachim Vogt über eine „Pfarrfamilie, die auch mit Kälbertshausen verbunden war“ sowie ein Bericht von Peter Becker über die „Mühlen im Wollenbachtal“ sind ebenso enthalten.

Ebenfalls können noch Kalender aus vorigen Jahren zum ermäßigten Preis erworben werden.

Erfolgreiche Pflanzaktion auf dem Dorfplatz

Am vergangenen Freitag standen nicht die Gebäude des Dorfplatzes im Mittelpunkt des Geschehens. Einige fleißige Hände waren dem Aufruf von Ortsvorsteher Georg gefolgt, um die Pflanzaktion auf dem Dorfplatz zu unterstützen. Die Grünflächen waren zuvor vom Bauhof vorbereitet worden.

Bei bedecktem, aber trockenem Wetter und milden Temperaturen pflanzten die Helfer die von der Baumschule Müller Lebensraum Garten aus Mauer gelieferten Bäume und Pflanzen.

Und diese Lieferung war umfangreich:

- 4 Stadtliinden (werden von Bürgerschaft gespendet)
- 5 Säulenhainbuchen (werden von Bürgerschaft gespendet)
- 25 Storchschnabel
- 65 Bodendeckerrosen
- 28 weiß blühende Fingersträucher
- 5 Purpurweiden
- 4 Fethernen

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helfern, die an diesem Tag unter Anleitung von Ortsbaumeister Hahn die Pflanzung vorgenommen haben.



Spielplatz in der Kantstraße nimmt Formen an

Unsere kleinen Mitbürgerinnen und Mitbürger haben Grund zur Vorfreude: Die Gestaltung des Spielplatzes in der Kantstraße nimmt Formen an.

Bereits Ende September hatte der Bauhof mit dem Abbau eines Sandkastens sowie eines Karusells begonnen und in der Folge die Erdarbeiten für das benötigte Fundament vorgenommen. Dabei wurden ca. 90 cbm Erde bewegt und auf rund 150 qm eine 15 cm starke Schotterschicht für die Versickerung des Wassers angelegt. Darüber hinaus, weil der Spielplatz am Hang liegt, wurden auf einer Länge von 18 m an der Talseite L-Steine gesetzt.

Diese werden benötigt, um den Fallschutz zu halten. Die Steine werden jedoch nach Fertigstellung des Spielplatzes kaum mehr in Erscheinung treten. Durch das Auffüllen des Fallschutzes (Sand) um die Spielgeräte herum wird die Mauer größtenteils verdeckt werden. Auf der Talseite wird die Böschung entsprechend angelegt und Rasen eingesät.

In der vergangenen Woche erfolgte der nächste Schritt vor Ort. Mitarbeiter der Firma ABC, des Spielgeräteherstellers, haben zusammen mit Mitarbeitern des Bauhofes die Spielgeräte vor Ort montiert. In nur einem Tag wurden die Spielstadt „Diez“ sowie eine Doppelschaukel einschließlich Fundamentarbeiten montiert.

Bis die Kinder den Spielplatz tatsächlich nutzen können, dauert es allerdings noch: Nicht nur muss der Fallschutz aufgefüllt werden. Darüber hinaus wird der Verbindungsweg auf dem Spielplatz, der die Zugänge von der Kantstraße und der Hebelstraße verbindet, neu angelegt. Hierfür müssen die vorhandenen Pflastersteine aufgenommen und entsorgt werden. Sodann werden neue Randsteine gesetzt, der Unterbau hergestellt und eine wassergebundene Deckschicht aufgebracht. Diese Arbeiten wird der Bauhof in Eigenregie ausführen. Mit der Fertigstellung ist, je nach Wetterlage, im Frühjahr zu rechnen. Bis dahin werden der Durchgangsweg und der Spielplatz leider gesperrt bleiben müssen.



Grabenputzaktion entlang des Brühlgrabens

Seit Dienstag, den 4.11.2014, werden die Pflanzen entlang des Brühlgrabens „auf Stock gesetzt“. Der tatsächlichen Ausputzaktion durch die Firma Bauer Kompost, unter Mitwirkung des Bauhofes, waren intensive Planungen vorausgegangen. Ortsbaumeister Hahn hat den Graben vom Ortsausgang bis zum Weg Richtung Schützenhaus zusammen mit dem Naturschutzbeauftragten des Landkreises Neckar-Odenwald-Kreis, Herrn Schnatterbeck, begutachtet und die Maßnahme abgestimmt, bevor die Grundstücksanlieger kontaktiert wurden. Mit einem Bagger werden die Bäume und Sträucher gestutzt. Junge, gesunde Bäume bleiben dabei bestehen. Insbesondere sollen mit dieser Maßnahme die durch Sturmschaden umgefallenen und altersschwachen Weiden ausgeputzt werden. Die Arbeiten in Hüffenhardt entlang des Brühlgrabens werden ca. 3 Tage dauern. In Kälbertshausen wird zu einem späteren Zeitpunkt die Essenklinge ausgeputzt.



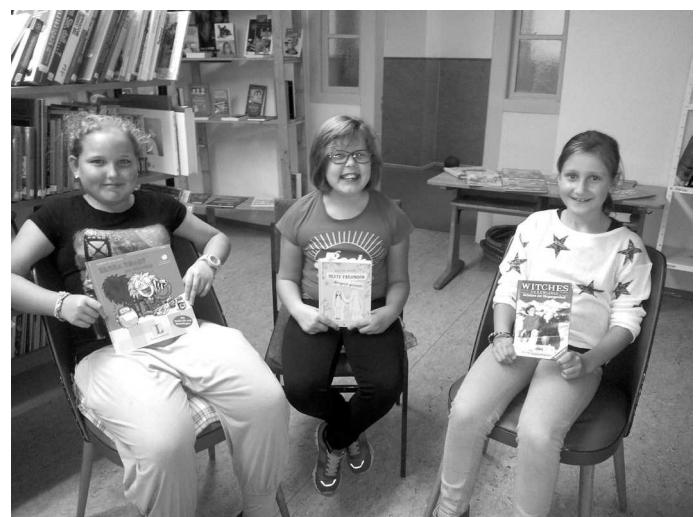
Ausgeputzter Graben



Bagger im Einsatz

Frederick-Tag in der Bücherei Hüffenhardt

Am Donnerstag, 16.10. um 16.00 Uhr trafen sich drei junge Damen, um der Geschichte von Elfriede zu lauschen, die mit allen möglichen und unmöglichen Mitteln versucht, eine beste Freundin zu finden. Nach einer kleinen Erfrischungspause hörten sie auch noch einen kleinen Auszug aus einem englischsprachigen Buch, das von einer Zuhörerin zum Teil mitübersetzt wurde. Danach bot sich für die Mädchen die Möglichkeit zum Entleihen von Büchern, DVDs usw ... Gegen 17.00 Uhr wurde die Veranstaltung beendet und zum Abschluss noch ein schönes Erinnerungsfoto geschossen.



Der ideale Hund:

Er nimmt sein
„Geschäft“
wieder mit ...



Sollte Ihr Hund das nicht können,
müssen Sie dafür sorgen!

Impressionen der Kerwe

Bei strahlendem Sonnenschein besuchten viele Einwohner und auch auswärtige Besucher unsere Hüffenhardter Kerwe. Eine gelungene Veranstaltung. Wir möchten uns bei allen, die mitgeholfen haben, recht herzlich bedanken.





Spendenauftrag zur Haus- und Straßensammlung 2014 vom 1. bis 16. November 2014

Über Grenzen hinweg!

Gemeinsam aktiv für Frieden und Verständigung

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

auch wenn wir in diesen Tagen vor allem dem Beginn des Ersten Weltkriegs gedenken, ist der Volksbund aktuell im Schwerpunkt mit den Toten des Zweiten Weltkriegs befasst. Noch immer sind 1,3 Millionen Schicksale ungeklärt. Für die Betroffenen bedeutet es, keine angemessene Ruhestätte zu haben. Die Angehörigen haben keinen Ort der Trauer. Hier drängt die Zeit, weil die Zeitzeugen, die über Grablagen der Gefallenen Bescheid wissen, versterben. In diesem Jahr stehen etwa 28.000 geplante Umbettungen in Zentralwest-Russland, Belarus und der Ukraine im Mittelpunkt der Arbeit des Volksbundes.

832 Kriegsgräberstätten in 45 Staaten auf einer Gesamtfläche von 770 Hektar - diese beeindruckenden Zahlen aus dem Bereich Bau und Pflege ist eine der Kernaufgaben des Volksbundes. Es geht darum, den Kriegstoten würdige Ruhestätten sowie ihren Angehörigen einen Ort der Trauer zu geben und diesen zu erhalten.

Die Pflege und der Erhalt von Kriegsgräberanlagen gehen einher mit einer intensiven Jugend- und Friedensarbeit. In 4 Jugendbegegnungsstätten, die alle in unmittelbarer Nähe von Kriegsgräberstätten liegen und in den etwa 60 alljährlich stattfindenden Workcamps, treffen sich Jugendliche aus aller Welt. Dort lernen sie sich kennen, machen sich Gedanken über Grenzen auf der Karte und im eigenen Kopf, arbeiten gemeinsam und haben eine Menge Spaß. Dies alles mit dem Ziel, einen Beitrag für Frieden und Verständigung zu leisten. Auch wenn der Volksbund seine gemeinnützige Arbeit im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland ausübt, so finanziert er sich doch zum größten Teil über Spenden und Zuwendungen.

Bitte spenden Sie für die wertvolle Arbeit des Volksbundes und seiner Jugendarbeit entweder direkt bei der diesjährigen Haus- und Straßensammlung oder überweisen Sie auf das Konto bei der BW Bank Karlsruhe, Konto 1009990 (IBAN DE34600501010001009990), BLZ 60050101 (BIC SOLADEST 600)

Die Sammlung wird durch die Mitglieder des Männergesangvereines 1845 Hüffenhardt e.V. durchgeführt.

Walter Neff, Bürgermeister

Krebsbachtalbahn



Vorankündigung

Adventsfahrten auf der Krebsbachtalbahn am 14. und 21. Dezember 2014

Nach den erfolgreichen Osterfahrten mit einem Dieseltriebwagen der DB fährt am 3. und 4. Adventssonntag ein dreiteiliger historischer Schienenbus von Mannheim, Heidelberg und weiteren Stationen ohne Umstieg auf die Krebsbachtalbahn nach Hüffenhardt und zurück.

Weitere Informationen folgen in den nächsten Amtsblättern.

Infos auch unter www.krebsbachtal-bahn.de

Volkshochschule

Volkshochschule Mosbach - Außenstelle Hüffenhardt



Achtung - Neuer Termin für Lesung „Emma und Ben“ ist der 21. November! Anmeldungen ...

... für die nächsten Veranstaltungen bei Annette Gast-Prior unter hueffenhardt@vhs-mosbach.de, unter 06268/9289893 oder im Rathaus unter 06268/9205-0.

100hua Möbelwerkstätte Harald Frey

Bis Harald Frey 2007 seine Möbelwerkstätte im Hüffenhardter Gewerbegebiet Gängergarten errichtete, hatte es im Dorf Jahrzehntelang keinen Schreinerbetrieb mehr gegeben. Als klassischer Möbelschreiner

arbeitet der Meister mit drei Gesellen und zwei Auszubildenden in Hüffenhardt, seit seine ursprüngliche Werkstatt in Kälbertshausen zu klein wurde. Mit maßgeschneiderten Markenmöbeln machte sich der Unternehmer in der Region einen Namen. Er hat sich auf die Verarbeitung von exklusiven Hölzern spezialisiert. Besonders mit seinen ausdruckstarken Designertischen erregt Frey Aufmerksamkeit: Die eingetragene Tischmarke Vyvano ist 2014 seit zehn Jahren erfolgreich am Markt. Einbau-, Gebrauchs- oder Ladenmöbel, aber auch Nischenprodukte wie Humidore entstehen in dem Hüffenhardter Unternehmen. Wie er in Hüffenhardt produziert, worauf er Wert legt und welchen Trends er folgt, zeigt Harald Frey in einem Rundgang durch Werkstatt und Ausstellung.

Samstag, 15. November 2014, 14.00 - ca. 16.00 Uhr / Treffpunkt: Möbelwerkstätte Harald Frey, Hauptstraße 65, 74928 Hüffenhardt / Leitung: Annette Gast-Prior / 4,00 Euro / **Anmeldung erforderlich bis 7. November!**

106hua Achtung! Neuer Termin Freitag, 21. November!

Gabriele Schneider liest

„Emma und Ben in Island: Goldsuche auf dem Diamond Circle“

Lesenacht für Kinder

ab 7 Jahren

Kuschellager, Naschbuffet, Getränke und natürlich: eine aufregende Geschichte. Das sind die Zutaten für eine Lesenacht in Hüffenhardt. Diesmal kommt die Autorin Gabriele Schneider zu Besuch und liest eine ihrer Emma-und-Ben-Geschichten: Die beiden zehn- und zwölfjährigen Kinder verreisen ohne Eltern mit ihrem Cousin Emil. Schon bei der Ankunft in der isländischen Hafenstadt Húsavík werden sie in ein Abenteuer verwickelt, das sie in ganz schön brenzlige Situationen führt!



In der Lesepause gibt es Bewegungsspiele und Gelegenheit, sich auszutauschen.

Bitte mitbringen: Kissen und Decken für ein Kuschellager.

Gabriele Schneider und das Lesenacht-Team in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Hüffenhardt / neu: Freitag, 21.11.2014, 18-22 Uhr / Familienzentrum Keltergasse 14, Hüffenhardt / 4 Euro / Ab 12 Kindern, bei geringerer Teilnehmerzahl höhere Gebühr! / **Anmeldung bis 14. November 2014!**

Sonstige Bekanntmachungen anderer Behörden

DRK Kreisverband Mosbach

Der DRK-Kreisverband Mosbach bietet an:

Gesprächskreis „Demenz“...

...für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz

Die Pflege eines demenzkranken Menschen erfordert große zeitliche, körperliche und seelische Belastungen. Wer diese Aufgabe übernimmt, ist oft über Jahre gefordert.

Ein Austausch mit Betroffenen kann zur Entlastung beitragen.

Wir bieten dazu an:

- Kontakte zu anderen pflegenden Angehörigen
- Orientierung und Sicherheit durch Austausch und Information
- Gespräche zur emotionalen Unterstützung
- Angebote zur Entlastung der Pflegeperson

Der Gesprächskreis wird fachkundig unterstützt und geleitet und findet in Folge alle 2 Monate statt.

Alle Informationen und Gesprächsinhalte werden vertraulich behandelt.

Wann: Dienstag, 11. November 2014 von 19.00 bis 20.30 Uhr

Wo: DRK Service-Center, Bleichstr. 3 im Raum „Solferino“

Während der Veranstaltung kann Ihr Angehöriger gerne in unserer Tagespflege betreut werden.

Ihre Ansprechpartner sind Sonja Bopp und Gerhard Weidner, Kontakt: Telefon 06261/9208-16, E-Mail: gerhard.weidner@drk-mosbach.de

Angebote

Sulzbacher Straße 17, 74821 Mosbach, Tel. 06261/9208-0, Fax 9208-90, Info@drk-mosbach.de - www.drk-mosbach.de

Bürozeiten

Montag - Freitag 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr und nach Vereinbarung

Soziale Dienste

Ambulanter Pflegedienst, Fahr- und Begleitdienste, Behindertenfahrdienst, Menüservice „Essen auf Rädern“ (kalt und warm), Hausnotruf, Mobilrufhandy, Demenzbetreuungsgruppe und häuslicher Betreuungsdienst.

Herr Weidner, Leiter soziale Dienste, Tel. 06261/9208-16

Frau Kleinophorst, Pflegedienstleitung, Tel. 06261/9208-25

Frau Bopp, Tel. 06261/9208-15

Öffnungszeiten Tafelladen

Mo., Di. und Fr. 13.00 - 15.00 und Mi. 16.00 - 17.00 Uhr

Öffnungszeiten Kleiderladen

Mo. 9.00 - 11.00, Mi. 15.00 - 17.30 und Do. 13.30 - 16.00 Uhr

Servicestelle Ehrenamt, Ausbildung, Erste-Hilfe-Kurse, EH-Training, LSM-Kurse für Führerschein, Gruppenangebote für Seniorengymnastik, Wassergymnastik und Seniorentanz, Eltern-Kind-Programme EIBA und Stärke Herr Björn Zimmermann, Tel. 06261/9208-11

Passive Mitgliederverwaltung, Geschirrverleih, Geschirrmobil und Verleih von Zeltlagerbedarf, Seniorenreisen Frau Grothe, Tel. 06261/9208-0.

Sekretariat Geschäftsstelle

Frau Sinn, Tel. 06261/9208-18

DRK-Pflegeheim „Luise von Baden“, Schefflenz-O.

Frau Feil, Heimleitung, Tel. 06293/931-0

DRK-Seniorenheim Waldbrunn gGmbH, Waldkatzenbach

Frau Grimmer, Heimleitung, Tel. 06274/9210-0

Milch auf feste Nahrung.

eingeladen sind Eltern mit Kindern ab 4 Monaten, die Kinder können mitgebracht werden.

Die Veranstaltung findet statt im Lehrsaal Landbau, Präsident-Wittemann-Str. 14 in Buchen. Anmeldung ist erforderlich bis zum 11.11.2014 unter Tel. 06281/5212-1600.

Elternhaus Neckar-Odenwald

Unsicher? Fragen? Sie brauchen Hilfe?

Unterstützende Angebote zum Thema Erziehung und Familie gibt es unverbindlich, kompetent und kostenlos im Internet unter www.elternhaus-neckar-odenwald.de

Alzheimer Beratungsstelle des AK Gerontopsychiatrie & SAPV NOK e.V.

Die Beratungsstelle informiert und berät Angehörige und Betroffene in persönlichen Gesprächen u. a. über die Krankheit, den Umgang mit dem Kranken, Tipps für den Alltag, die Inanspruchnahme von Betreuungs- u. Entlastungsangeboten oder Themen wie z.B. Pflegeversicherung und Patientenverfügung.

Henry-Dunant-Str. 1, 74722 Buchen im DRK.

Dienstag und Mittwoch: 9.00 Uhr - 12.30 Uhr

oder Termine nach Vereinbarung

Tel. 06281/564688

Ansprechpartner: Regina Mackert, Stefanie Reiser

Hauptstr. 63, Ludwigsplatz, 74821 Mosbach

Donnerstag und Freitag: 9.00 Uhr - 12.30 Uhr

Tel. 06281/565885

Ansprechpartner: Kathrin Stickel

Geprächsgruppe für Angehörige von Alzheimer- und Demenzkranken und Interessierten, jeden zweiten Monat immer am letzten Mittwoch des jeweiligen Monats von 19.00 bis 21.00 Uhr in der Beratungsstelle in Buchen.

Ansprechpartner: Regina Mackert, Telefon 06281/8618

Die AWN informiert**Straßensammlung für Grüngut**

Vom 17. bis 22. November findet die Herbststraßensammlung für Grüngut in den Gemeinden des Neckar-Odenwald-Kreises statt. Das Grüngut wird von Landwirten der Maschinenringe (MR) eingesammelt, gehäckselt und als organischer Dünger auf die Felder ausgebracht.

Das Grüngut muss am Sammeltag ab 8.00 Uhr gebündelt am Straßenrand bereitliegen. Es wird ausschließlich gebündelt bereitgestelltes Material mitgenommen. Die Bündel dürfen nicht länger als zwei Meter und nicht schwerer als 20 Kilogramm sein. Sie dürfen nur mit Schnüren aus Naturmaterialien wie Baumwolle, Sisal oder Jute verschnürt sein, auf keinen Fall aber mit unverrottbaren Materialien wie Plastikschnüren oder Drähten. Feines Material, wie beispielsweise Laub, kann auch in Säcken oder anderen Behältern bereitgestellt werden. Diese werden nach dem Entleeren am Grundstück zurückgelassen. Es dürfen allerdings keine Küchenabfälle oder andere Fremdstoffe enthalten sein.

Grüngut, welches nicht in der beschriebenen Weise gebündelt oder innerhalb des Grundstücks bereitgelegt worden ist, wird von den Sammlern liegengelassen. Es besteht die Möglichkeit, dieses Grüngut in Absprache mit den sammelnden Landwirten wegen des Mehraufwands gegen Bezahlung abholen zu lassen. Ansprechpartner sind die Landwirte vor Ort bzw. für den MR Odenwald-Bauland Herr Alois Gerig aus Höpfingen-Schlempertshof, Tel. 06283/328, für den MR Mosbach Herr Walter Leibfried aus Neunkirchen, Tel. 06262/1771.

Hüffenhardt und Finkenhof: Dienstag, 18. November 2014**Hüffenhardt-Kälbertshausen: Mittwoch, 19. November 2014**

Bei diesen Terminen handelt es sich jeweils um den ersten Sammeltag. Fällt in einzelnen Ortsteilen außergewöhnlich viel Grüngut an, so wird am nächsten Tag weitergesammelt.

Weitere Fragen beantwortet gerne das Beratungsteam der AWN unter der Telefonnummer 06281/906-13.

Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis**Von der Milch zum Brei - Von Anfang an mit Spaß dabei**

Am Dienstag, 18.11.2014 von 9.00 bis 11.30 Uhr gibt die BeKi-Fachfrau Verena Büttner eine Orientierungshilfe für die Umstellung von der

Beratungsstelle des Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverbands**Ambulante Altenhilfe Heinzelmännchen e.V.**

Organisation und Finanzierung von:

Pflegeleistungen/Krankenpflege, Tel. 06261/92770; Familienhilfe, Tel. 06261/92770; Tagespflege, Tel. 06261/927722

Tageszentrum für Demenzerkrankte

Ein kleines Team speziell ausgebildeter Helferinnen (FfA) betreut Ihren Vater, Schwiegervater, Mutter, Schwiegermutter, Ehefrau, Ehemann... tagsüber - von Montag bis Freitag, damit Sie als pflegende Angehörige z.B. - ohne Angst einkaufen oder zum Friseur gehen können - eine Atempause haben.

Kirchenweg 4a, 74868 Schwarzach, Tel. 06262/917177

Selbsthilfegruppe „Menschen mit Demenzerkrankung“

Im Caritas-Tageszentrum für Demenzerkrankte in Schwarzach trifft sich monatlich die Selbsthilfegruppe „Menschen mit Demenzerkrankung“

Im Vordergrund steht das Kennenlernen anderer Betroffener, Gespräche miteinander zu führen, Hilfen und Anregungen beim Lösen von Problemen zu erhalten. Die Gruppe ist offen für betroffene und interessierte Personen. Um das Kommen für betroffene Angehörige zu erleichtern, ist es möglich, demenzerkrankte Angehörige nach Absprache mit dem Betreuungsteam im „Tageszentrum für Demenzerkrankte“ mitzubringen.

„Tageszentrum für Demenzerkrankte“, Schwarzach, Kirchenweg 4a
Weitere Informationen: Tel. 06262/917177

Sozialkaufhaus „Möbel und mehr“

Hauptstraße 2 (ehem. Textilhaus Müller), 74821 Mosbach, Tel. 06261/674446

Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch, Samstag 9.30 - 13.30 Uhr
Donnerstag, Freitag 14.00 - 18.00 Uhr

Wir bieten Menschen mit geringem Einkommen den Einkauf von z.B. Obst, Gemüse, Brot, Milchprodukten und sonstigen Lebensmitteln an. Berechtigt zum Einkauf sind Personen mit folgendem Leistungsbezug: Grundsicherung, Wohngeld, Kindergeldzuschlag, Bezieher von Arbeitslosengeld.

Caritasladen Buchen

Dr. Konrad-Adenauer-Straße 11, Tel. 06281/3255-0

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 11.00 - 12.00 Uhr und 15.30 - 17.00 Uhr sowie Samstag 11.00 - 12.30 Uhr

Caritasladen Adelsheim

Lachenstraße 4, Tel. 0151/18357809

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 10.30 - 12.00 Uhr

Ausstellung von Berechtigungsausweisen

Caritasverband für den NOK e. V., Hettinger Str. 2, 74722 Buchen, Tel. 06281-3255-0.

Demenzberatung und Betreuung

Caritasverband für den Neckar-Odenwald-Kreis e. V.

Frau Arens, Tel. 06261/920138

Angehörigengruppe „Menschen mit einer Demenzerkrankung“

Termine und Beratung Tel. 06261/920138

Caritas-Tageszentrum für Demenzerkrankte Schwarzach

Tel. 06262/917177

Öffnungszeiten: Montag - Freitag, 8.00 - 18.00 Uhr

Caritas-Tageszentrum für Demenzerkrankte Waldbrunn/Strümpfelbrunn

Tel. 06274/927679

Öffnungszeiten: Montag - Freitag, 8.00 - 18.00 Uhr

Caritas-Tageszentrum für Demenzerkrankte Mudau

Tel. 06484/928811

Öffnungszeiten: Montag - Freitag, 8.00 - 18.00 Uhr

AWO Einrichtungen und Dienste

Pflegedienst

Sozialstation der AWO Neckar-Odenwald gGmbH

Beratung, häusliche Pflege und hauswirtschaftliche Hilfe für alte und kranke Menschen im ganzen Kreisgebiet.

- Für Kunden 24 Stunden erreichbar -

Mosbach

Tel. 06261/937812, Fax 06261/9378-29

Senioren-Wohnungen

Buchen

Senioren-Wohnanlage der AWO Neckar-Odenwald gGmbH,

Göttweigerstraße 1, Buchen, Tel. 06281/562212, Fax 06281/562212

Mosbach

Senioren-Wohnanlage der AWO Neckar-Odenwald gGmbH,

Alte Brückenstraße 1, Mosbach-Diedesheim, Tel. 06261/937811, Fax 06261/9378-29

Osterburken

Seniorenwohnungen der AWO Neckar-Odenwald gGmbH,

Kapellenstraße 2, Osterburken, Tel. 06291/642542

Walldürn

Seniorenwohnungen der AWO Neckar-Odenwald gGmbH,

Klosterstraße 16 b, Walldürn, Tel. 06282/927434

Pflegeheime

Osterburken

Senioren Wohn- und Pflegezentrum der AWO Neckar-Odenwald gGmbH,

Kapellenstraße 1, Osterburken, Tel. 06291/6425-0, Fax 06291/6425-19

Walldürn

Senioren Wohn- und Pflegezentrum „Maria Rast“ der AWO Neckar-Odenwald gGmbH, Pater-Josef-Eckstein-Straße 21, Walldürn, Tel. 06282-9276-350

Angebot für Menschen mit psychischer Erkrankung

Mosbach

Tagesstätte, betreutes Wohnen, betreutes Wohnen in Familien, dezentrales Wohnheim, AWO Neckar-Odenwald gGmbH für psychisch Kranke, Eisenbahnstraße 12, Mosbach, Tel. 06261/9189-0, Fax 06261/9189-20

AWO-Geschäftsstelle

Kapellenstraße 2, 74706 Osterburken, Tel. 06291/642542, Fax 06291/642549, www.awo-now.de

Der Krebsinformationsdienst - Informationen und Unterstützung für Krebspatienten und Angehörige

Über 500.000 Menschen erfahren jedes Jahr in Deutschland, dass sie an Krebs erkrankt sind. Betroffene sind in einer Ausnahmesituation: Zukunftsängste, Sorgen wegen anstehender Therapien und Unsicherheit im Umgang mit der Erkrankung zählen zu den Belastungen. Im Verlauf der Erkrankung müssen Patienten und ihre Angehörigen immer wieder mit veränderten Bedingungen zureckkommen. Oft brauchen sie zusätzlich zur ärztlichen Begleitung Informationen, Rat und Unterstützung.

Der Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsforschungszentrums in Heidelberg informiert aktuell, wissenschaftlich fundiert und verständlich bei allen Fragen zu Grundlagen, Risikofaktoren, Früherkennung, Diagnostik, Therapie und Nachsorge von Krebskrankungen. Ratsuchende können sich per Telefon (täglich von 8.00 bis 20.00 Uhr, 0800/4203040, kostenfrei) oder per E-Mail (krebsinformationsdienst@dkfz.de) an den Krebsinformationsdienst wenden. Die Ärztinnen und Ärzte des Dienstes haben ein offenes Ohr für alle Fragen, bieten Informationen, die individuell auf die Situation des Betroffenen zugeschnitten sind und haben Zeit, schwierige persönliche Entscheidungen zu begleiten.

Dr. Susanne Weg-Remers, die Leiterin des Krebsinformationsdienstes, beschreibt den Auftrag des Dienstes: „Ziel der vermittelten Informationen ist es, Krebspatienten und ihre Angehörigen für das Gespräch mit ihren behandelnden Ärzten zu rüsten. Auf der Basis verlässlicher Informationen haben es Betroffene meist leichter, sich mit ihren Anliegen Gehör zu verschaffen.“ Krebspatienten und ihre Angehörigen sind häufig durch Berichte in den Medien, Aussagen auf Internetseiten oder Meinungen aus ihrem persönlichen Umfeld verunsichert. Wer dazu Fragen hat, kann beim Krebsinformationsdienst Hintergründe erfahren - die Mitarbeiter helfen bei der Einordnung. Oft suchen Betroffene Unterstützung bei der Orientierung im Gesundheitswesen. Hier hilft das Team des Krebsinformationsdienstes durch Bereitstellung geeigneter Adressen, beispielsweise von psychosozialen Krebsberatungsstellen, niedergelassenen Psychoonkologen sowie Selbsthilfeorganisationen.

Für interessierte Bürger bietet der Krebsinformationsdienst auch wissenschaftlich fundierte Informationen zu den Themen Risikofaktoren für Krebs, Vorbeugung und Früherkennung.

Qualitätsgesicherte Informationen - neutral und unabhängig

Finanziert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung informiert der Krebsinformationsdienst neutral und unabhängig von kommerziellen Einflüssen. Ein Team von wissenschaftlichen Mitarbeitern recherchiert zu allen nachgefragten Krebsthemen und erarbeitet auf der Grundlage der besten verfügbaren wissenschaftlichen Daten Inhalte für die interne Wissensdatenbank. Dr. Susanne Weg-Remers ergänzt: „Wir können auch Informationen zu experimentellen Verfahren oder zu komplementären und alternativen Methoden bereitstellen. Fragen zum Leben mit Krebs, beispielsweise zum Umgang mit belastenden Symptomen oder Therapienebenwirkungen beantworten wir ebenfalls.“

Wer sich zunächst orientieren möchte, findet auf der Internetseite www.krebsinformationsdienst.de einen breiten Überblick über Krebsthemen sowie zahlreiche Links und Adressen. Auf der Facebook-Seite www.facebook.de/krebsinformationsdienst sind aktuelle Nachrichten zu finden.

Zimmererhandwerk erlernen und gleichzeitig studieren

Ausbildung und Studium „Holzbau - Projektmanagement“

Momentan genug von Schule, aber dennoch den Wunsch zu studieren und dabei noch Geld verdienen?

„Holzbau - Projektmanagement“ bietet beides: Ausbildung zum Zimmerer und gleichzeitig Studium 1. Semester Projektmanagement (Bau).

Nächster Ausbildungsstart: September 2015

Bewerbungsschluss 31. Mai 2015

Studienplätze maximal: 20

Informationen und Anmeldung unter:

Kompetenz Zentrum Holzbau & Ausbau, Biberach, Wolfgang Schafitel, Tel. 07351/4409155, E-Mail: schafitel@zaz-bc.de

HBC Hochschule Biberach, Prof. Dr.-Ing. Frank Fasel, Tel. 07351/582354, www.zimmererzentrum.de

Rückmeldungen von Teilnehmern finden Sie unter
<http://zimmererzentrum.de/ausbildung/duales-studium-biberacher-modell/feedback/>

Zweckverband Wasserversorgungsgruppe Mühlbach

Eingefrorene Wasserzähler und Wasserleitungen

Der Bereitschaftsdienst des Zweckverbandes war in den vergangenen Wintern des Öfteren wegen eingefrorenen Wasserzählern und Leitungen im Einsatz. Um Frostschäden an Wasserleitungen, Armaturen und die daraus entstehenden Wasserschäden zu vermeiden, empfehlen wir unseren Kunden:

- Freiliegende Wasserzähler zu isolieren.
- Bei Wasserzählerschächten im Freien einen hölzernen Zwischenboden einzulegen, mit Isolierstoffen zu bedecken und den Schacht selbst abzudecken. Der Zugang zum Abstellhahn und Wasserzähler muss aber möglich sein.
- Geschlossene Türen und Fenster in den betroffenen Räumen (Keller, Garagendurchgänge etc.) zusätzlich abzudichten.
- Wasserleitungen in Gärten, Garagen und unbewohnten Räumen abzustellen und zu entleeren.
- Bei extremer Kälte evtl. den Hauptabstellhahn zu schließen und zu entleeren.
- Beim Abstellen und Entleeren gilt: Zapfstellen und Hähne bis zur Wiederinbetriebnahme geöffnet lassen.

Sind die Hausanschlussleitungen oder der Wasserzähler dennoch eingefroren, bitten wir den Bereitschaftsdienst des Zweckverbandes unter der Telefonnummer 07264/9176-0 zu informieren. Bei entstandenen Wasserschäden ist auch die Feuerwehr zuständig. Eingefrorene Hausinstallationen beheben zugelassene Installationsfirmen.

Auf keinen Fall sollten Hausbesitzer selbst versuchen die Schäden zu beheben.

Bedarf, ist häufig selten in Ruhe planbar. Ältere Menschen packen dieses „Tabuthema“ nicht gerne an. Das gilt umso mehr, wenn die finanziellen Kosten unüberwindbar scheinen. „Vieles könnte einfacher und früher geregelt werden, wenn die Leute früher kämen“, war die klare Aussage der Rednerin.

Tatsache ist aber leider: Gerade wenn die eigene Initiative und Mitarbeit wenig entwickelt sind, sind Betroffene und Angehörige überfordert. Den Situationen von eingeschränkter Mobilität, Blindheit, Gehörlosigkeit, Schwerhörigkeit, Taubblindheit sowie bei sonstigen gesundheitlichen Einschränkungen muss man aber nicht hilflos sein. In einem virtuellen Rundgang durch eine Wohnung wies Baumgartner-Kniel während des Referates auf vielerlei „Barrieren“ hin, die sich auf unterschiedliche Art beheben oder minimieren lassen. Das gezeigte Bildmaterial verdeutlichte deutlich die allgegenwärtigen Fallstricke und -gruben der eigenen Wohnung, im Lebensmittelpunkt. Das Ziel der Barrierefreiheit bei vorhandenen oder bevorstehenden körperlichen Beeinträchtigungen muss energisch und rechtzeitig verfolgt werden, um möglichst lange im gewohnten Umfeld leben zu können.

Maßnahmen der Planung, Finanzierung und Ausgestaltung sind nicht nur für die interessierten Zuhörer der Veranstaltung von Wichtigkeit gewesen. Jeder Kreisangehörige kann sich an die Referentin mit der Bitte um Beratung oder einen Ortstermin wenden. Jutta Baumgartner-Kniel ist unter der Telefonnummer 06261/8422884 oder per E-Mail unter jutta-baumgartner-kniel@neckar-odenwald-kreis.de zu erreichen. Ihr Wirken ist betont neutral und völlig unverbindlich - und überdies kostenlos.

Kirchliche Nachrichten

Spruch der Woche

2. Korinther 6,2:

Siehe, jetzt ist die Zeit der Gnade; siehe, jetzt ist der Tag des Heils.

Evangelische Kirchengemeinde Hüffenhardt

Donnerstag, 6.11.

18.30 Uhr Der Posaunenchor probt im Gemeindehaus

Freitag, 7.11.

15.45 Uhr Konfirmandenunterricht im Pfarrhaus

19.00 Uhr Männervesper mit Rolf Brauch zum Thema „Halt finden - Halt geben“ im ev. Gemeindehaus. Bitte lesen Sie hierzu die Nachricht unter „Aus den Kirchengemeinden!“

Sonntag, 9.11., drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

9.20 Uhr Gottesdienst mit Ehrungen verdienter Kirchenchormitglieder, gehalten von Pfarrer Ihrig. Die Kollekte ist bestimmt für unsere Kirchengemeinden.

Montag, 10.11.

15.30 bis

18.00 Uhr Flötengruppen nach Absprache

19.30 Uhr Frauenkreis im Gemeindehaus

Dienstag, 11.11.

10.15 Uhr Gottesdienst im Kreisaltersheim

16.00 Uhr Kinderchor mit Fr. Wex im Gemeindehaus

17.00 Uhr Laternenumzug ab der ev. Kirche. Bitte lesen Sie hierzu die Nachricht unter „Aus den Kirchengemeinden!“

Mittwoch, 12.11.

10.15 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus

20.00 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus

Donnerstag, 13.11.

18.30 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus

Freitag, 14.11.

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Pfarrhaus

Aus der Kirchengemeinde

Diesen Sonntag dürfen wir im Gottesdienst langjährigen Mitgliedern des Kirchenchores für ihr großes Engagement ehren und danken.

Ab diesem Montag trifft sich der Frauenkreis wieder im ev. Pfarrhaus.

Aus den Kirchengemeinden

Diesen Freitag, den 7. November, sind alle Männer herzlich zum Männervesper in das Ev. Gemeindehaus Hüffenhardt eingeladen

Karlsruher Bücherschau vom 14.11. bis 7.12.2014

Am 14. November 2014 öffnet die 32. Karlsruher Bücherschau im Regierungspräsidium am Rondellplatz, Karl-Friedrich-Str. 17, ihre Pforten. Gastland ist Luxemburg und das Schwerpunktthema lautet „Gesünder leben“. Über 20.000 Bücher und Medien laden zum Stöbern ein, darunter Titel aus dem und über das Gastland. Außerdem kann bis zum 7. Dezember in vielen Publikationen zum Thema Gesundheit und Wellness geblättert werden. Angeboten werden u.a. Sonderschauen sowie ein Rahmenprogramm und eine Tombola. Geöffnet ist täglich von 10.00 bis 20.00 Uhr. Das ausführliche Programm liegt im Rathaus auf dem Infoständer aus. Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter www.buecherschau.de

Kreisseniorenrat Neckar-Odenwald-Kreis

Wohnberatung

Einen für Menschen mit körperlichen Einschränkungen oder Ältere sehr wichtigen Vortrag konnte der Kreisseniorenrat (KSR) des Kreises kürzlich in der Filiale der Sparkasse Neckarelz anbieten.

Während bei der Beratung über Hilfen für Ältere der Adressat eindeutig definiert ist - wird häufig vergessen, dass regelrechte „Hilferufe“ bei bevorstehender oder bereits bestehender Pflegebedürftigkeit von jeder Altersstufe erwartet werden müssen. Auch sehr junge Menschen kommen durch Krankheit oder Unfälle oft in einen Zustand der Hilflosigkeit. Alte und junge Menschen, Betroffene und Angehörige von Betroffenen sind also gleichermaßen Gesprächspartner bei der Wohnberatung. Auf die Möglichkeiten, die hierzu im Landkreis bestehen, wollte der KSR hinweisen.

Für die Nutzung des Raumes für die Veranstaltung ist zum einen der Sparkasse zu danken und wegen ihres sehr informativen Vortrages zum anderen der vortragenden Fachfrau und Spezialistin vom Landratsamt des NOK, Frau Jutta Baumgartner-Kniel. Sie ist zuständig für das in der Zeit des demografischen Wandels zunehmend bedeutsame Gebiet der Altenhilfe- und Wohnberatung.

Ohne Hilfe und Beratung wird es künftig immer häufiger nicht mehr gehen. Altersgerechtes Sanieren oder Ausgestalten, das heißt, Anpassung des Lebensraumes an plötzlich eintretenden konkreten

Um 19.00 Uhr beginnen wir mit einem kräftigen Vesper. Anschließend wird der **Diplomingenieur Rolf Brauch**, Regionalbeauftragter der ev. Landeskirche Baden für den Dienst auf dem Land, über das Thema „**Halt finden - Halt geben**“ sprechen.

Wer im Leben aktiv mitspielen will, braucht neben einem Spielbein auch ein Standbein. Doch wo finden wir Halt in einer Welt, in der Beliebigkeit und Geschwindigkeit unter globalen Aspekten die entscheidende Rolle spielen? Was sind denn Werte für ein gelingendes Leben - und was ist bloß Ballast?

Rolf Brauch nennt praktisch und lebensnah solche Haltepunkte, damit wir selbst Halt finden und für andere selbst zum Halt werden können.

Die Kosten für Referenten und Vesper betragen 5,- €.

Das Mitarbeiterteam freut sich auf Sie.

Am Montag, den 10. November, findet der Laternenumzug in Kälbertshausen statt

Um 17.30 Uhr geht es am Bürgerhaus los! Miteinander wollen wir zum Schein der Laternen durch Kälbertshausen gehen und die schönen Laternenlieder singen. Anschließend ist im Bürgerhaus für Bewirtung gesorgt! Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Sie und Ihre Kinder hierzu begrüßen dürfen!

Am Dienstag, den 11. November, ist unser Kindergarten zum Laternenumzug in Hüffenhardt unterwegs.

Um 17.00 Uhr beginnen wir in der ev. Kirche. Von dort aus laufen wir unter dem Gesang von Laternenliedern los zum Kindergarten. Dort ist für Bewirtung gesorgt! Schön, wenn wir Sie und Ihre Kinder hierzu begrüßen dürfen.

Männervesper in Hüffenhardt

Am kommenden Freitag, den 7.11.2014 findet um 19.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Hüffenhardt das nächste Männervesper statt. Das Thema wird sein: „**Halt finden - Halt geben**“

Zum Thema: Wer im Leben aktiv mitspielen will, braucht neben einem Spielbein auch ein Standbein. Doch wo und wie finden wir Halt in einer Welt, wo Beliebigkeit und Geschwindigkeit unter globalen Aspekten eine entscheidende Rolle spielen. Was sind denn Werte für ein gelingendes Leben - und was ist bloß Ballast? Der Referent nennt ganz praktisch und lebensnah solche Haltepunkte, damit wir auch anderen Halt geben und für sie zum Halt werden können.

Zur Person: Rolf Brauch wurde am 13.5.1959 in Heidelberg geboren. Er ist verheiratet und hat zwei erwachsene Kinder. Er ist Diplom-Ingenieur für Agrarwissenschaft und hat u.a. als Verkaufstrainer gearbeitet. Bereits seit 30 Jahren ist er in der ländlichen Bildungsarbeit tätig. Seit 2004 ist er Regionalbeauftragter der evangelischen Landeskirche in Baden für den Dienst auf dem Lande. In dieser Funktion hält er bundesweit viele Vorträge zu Lebensfragen. Fast schon nebenbei ist er auch noch Berater und Seelsorger in vielen Bauersfamilien. Bei uns im Neckar-Odenwald-Kreis ist er für seine Tätigkeit als Prädikant im Kirchendienst bekannt.

Lassen Sie sich diesen interessanten Abend nicht entgehen. Das MäVe-Orga-Team würde sich freuen, Sie im Gemeindehaus begrüßen zu dürfen. Anmeldungen u.a. erbeten im Pfarramt, Tel. 06268/228 oder bei Fam. Heck, Tel. 06268/929260.

Spontane Gäste sind ebenfalls willkommen.

Weihnachtsbasteln 2014

Wer Spaß hat am Basteln und helfen möchte Gestecke und Kränze für den Weihnachtsmarkt herzustellen, ist herzlich eingeladen zu den nächsten Terminen:

Dienstag und Donnerstag ab 19.00 Uhr im evang. Pfarrhaus. Erster Basteltermin ist **Dienstag, der 11. November 2014**.

Kommen Sie doch einfach zu einem Schnupperabend. Wir freuen uns über jede Verstärkung.

Auf euer Kommen freut sich das Bastelteam.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ auf der Zielgeraden

Helfen Sie den Ärmsten der Armen mit einem gefüllten Schuhkarton. Mädchen und Jungen, dieses Jahr in den Empfängerländern Bulgarien, Georgien, Moldau, Polen, Rumänien, Slowakei, Weißrussland u.a. werden sich über Ihr persönliches Geschenk freuen. Die Schuhkarton-Infoblätter liegen an folgenden Stellen aus: Bäckerei Fürrl, Metzgerei Körner, im ev. Haus für Kinder in Hüffenhardt, am Infoständer im ev. Gemeindehaus in Hüffenhardt und in den beiden Kirchen in Hüffenhardt u. Kälbertshausen.

Sie können diese aber selbstverständlich auch bei den Annahmestellen erhalten. Darin sind alle Informationen enthalten, die sie benötigen um je nach ihrer Wahl einem Mädchen oder Jungen eine unvergessliche Weihnachtsfreude zu machen.

Bitte beachten Sie vor allen Dingen die Hinweise auf den Inhalt der Päckchen. Diese Hinweise hängen in der Regel mit den Einfuhrbestimmungen der Empfängerländer zusammen und nicht wie manchmal fälschlicherweise angenommen wird, mit den Vorgaben der Aktionsinitiatoren. Wenn Sie gerne helfen wollen, aber keine Möglichkeit haben einen Schuhkarton zu füllen:

6 Euro pro Karton kostet der Transport - gerne werden auch ihre Bargeld-Spenden angenommen und weitergeleitet. Die fertig gepackten Schuhkartons oder Geldspenden können bei folgenden Sammelstellen abgegeben werden:

In **Hüffenhardt** bei Familie Heck in der Edgar-John-Str. 10 oder bei Familie Schirrmann in der Eichendorffstr. 3, in **Kälbertshausen** bei Familie Knebel, In den Weinbergen 20.

Bitte geben Sie die Schuhkartons entgegen dem Aufdruck im Infoflyer **bis spätestens 13.11.2014** bei den Sammelstellen ab. Vielen Dank für Ihr Herz für Kinder.

36. Weihnachtsmarkt am 29.11.2014

Bereits heute möchten wir Sie zum diesjährigen Weihnachtsmarkt am 29. November 2014 im und um das Gemeindehaus ganz herzlich einladen. Ab 14.00 Uhr können Sie bei Kaffee und Kuchen aus den vielen selbst gebastelten Gestecken und Kränzen Ihren persönlichen Weihnachtsschmuck aussuchen und erwerben. Ein Büchertisch mit christlicher Literatur für Groß und Klein ist ebenso vorhanden wie ein Rahmenprogramm für Kinder. Auch dieses Jahr wirken wieder der Männergesangverein, die Grundschule, das DRK, der HCV u. die Realschule Bad Rappenau mit. Musikalisch umrahmt wird der Weihnachtsmarkt durch Beiträge der Flötenkreise, des Posaunenchores, des MGV und „VOKALibitum“.

Lassen Sie sich verzaubern und verleben Sie einen schönen Nachmittag. Wir freuen uns sehr über Ihr Kommen!

„Männer ans Werk“ geht weiter

Sofern das Wetter mitspielt wollen wir am Samstag, den 8. November 2014 ab 8.00 Uhr beginnen, die Bäume und Sträucher rund um die Kirche und ums Pfarrhaus in Form zu bringen. Hierfür benötigen wir noch tatkräftige Hilfe. Wenn Sie Zeit und Lust haben können Sie sich gerne spontan am Samstag an der Kirche einfinden.

Baumscheren, Sägen o.Ä. sollten Sie, wenn vorhanden, mitbringen.

Für Fragen und Infos können Sie sich an Bernhard Eckert, Tel. 06268/535 wenden.

Hier eine Bitte an alle, die nicht selbst Hand anlegen können:

Unterstützen Sie die Aktion „Männer ans Werk“ mit einer Geldspende. Diese können Sie auf folgendes Konto der evang. Kirchengemeinde leisten: IBAN DE54 6729 2200 0064 0500 36 bei der VB Kraichgau Wiesloch-Sinsheim eG. Herzlichen Dank im Voraus!



Vorplatz evang. Kirche

Ihr „Männer ans Werk“-Team

Evangelische Kirchengemeinde Kälbertshausen**Freitag, 7.11.**

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Pfarrhaus Hüffenhardt
 19.00 Uhr Männervesper mit Rolf Brauch zum Thema „Halt finden - Halt geben“ im ev. Gemeindehaus. Bitte lesen Sie hierzu die Nachricht unter „Aus den Kirchengemeinden“!

Sonntag, 9.11., drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

10.45 Uhr Gottesdienst mit der Feier einer Taufe, gehalten von Pfarrer Ihrig. Die Kollekte ist bestimmt für unsere Kirchengemeinden. Bitte lesen Sie hierzu die Nachricht unter „Aus den Kirchengemeinden“!

Montag, 10.11.

17.30 Uhr Laternenenumzug ab dem Bürgerhaus. Bitte lesen Sie hierzu die Nachricht unter „Aus den Kirchengemeinden“

Freitag, 14.11.

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Pfarrhaus Hüffenhardt

Aus der Kirchengemeinde

Diesen Sonntag dürfen wir im Gottesdienst Enya Hemmann, Tochter der Antje Hemmann und des Dirk Schaller, aus der Alten Bargener Straße 2 taufen. Als Spruch für ihr weiteres Leben bekommt Enya eine Zusage aus dem 91. Psalm, den Vers 11: „Gott hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen; dass sie dich auf Händen tragen!“, ihren Lebensweg gemeinsam mit Jesus Christus zu gehen.

Wir freuen uns sehr darüber, dass ihre Eltern Enya einen Lebensweg gemeinsam mit Jesus Christus wünschen und hoffen, dass sie sich einmal in ihrer christlichen Gemeinde wohl fühlen wird - wo auch immer sie sein wird, und dass sie mithilfe ihrer Familie und vieler anderer Menschen erfahren darf, dass Gott für uns da ist, uns trägt und hält, uns ein ewiges Leben schenkt und so unsere Lebensreise gelingen lässt. Der Familie und allen Anverwandten wünschen wir einen gesegneten Festtag!

Kath. Seelsorgeeinheit Bad Rappenau und Obergimpern

Kath. Kirchengemeinde Herz Jesu Bad Rappenau

St. Johannes Baptist Heinsheim

St. Georg Siegelsbach

Maria Königin Hüffenhardt

St. Cyriak Obergimpern

St. Josef Untergimpern

St. Margaretha Grombach

St. Ägidius Kirchardt

Pfarrer: Vincent Padinjarakadan

Gemeinsame Pfarrbüros

Bad Rappenau, Salinenstr. 13, Tel. 07264/4332, Fax 07264/2449, E-Mail: pfarramt@kath-badrappenau.de, Internet: www.kath-badrappenau.de

Öffnungszeiten

Mo., Di. u. Fr. 10.00 - 12.00 Uhr, Mi. 8.00 - 10.00 Uhr, Do. 16.00 - 18.00 Uhr

Obergimpern, Schlossstr. 3, Tel. 07268/911030

E-Mail: info@seelsorgeeinheit-obergimpern.de

Öffnungszeiten

Di. 16.00 - 18.00 Uhr; Mi. 8.00 - 10.00 Uhr; Do. 10.00 - 12.00 Uhr

Kath. Kur- und Klinikseelsorge: Monika Haas, Pastoralreferentin, zu erreichen im Pfarrbüro.

Mittwoch, 5.11.

Bad Rappenau 9.00 Uhr Eucharistiefeier
 Untergimpern 14.30 Uhr Josefsaal: Seniorennachmittag
 Hüffenhardt 18.00 Uhr Eucharistiefeier
 Untergimpern 18.00 Uhr Eucharistiefeier
 Bad Rappenau 19.30 Uhr Rosentritt-Klinik, Salinenstr. 28, Kirche in der Klinik: Meditativer Tanz

Donnerstag, 6.11. - hl. Leonhard, Einsiedler

Heinsheim 17.30 Uhr Helmut-Ruprecht-Haus: Rosen-kranz
 Heinsheim 18.00 Uhr Helmut-Ruprecht-Haus: Eucharistiefeier

Obergimpern 18.00 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 7.11. - hl. Willibrord, Bischof, Glaubensbote - Herz-Jesu-Freitag

Bad Rappenau 18.00 Uhr Gemeindezentrum: Herz-Jesu-Amt
 Kirchardt 18.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 8.11.

Bad Rappenau 11.00 Uhr Ministrantenprobe
 Untergimpern 11.00 Uhr 1. Treffen Krippenspiel
 Siegelsbach 17.00 Uhr Rosenkranz
 Hüffenhardt 17.15 Uhr Beichtgelegenheit
 Hüffenhardt 18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse
 Untergimpern 18.00 Uhr Eucharistiefeier für Untergimpern und Obergimpern

Sonntag, 9.11. - Weihe der Lateranbasilika

L1: Ez 47,1-2.8-9.12 L2: 1 Kor 3,9c-11.16-17 Ev: Joh 2,13-22
 Heinsheim 9.00 Uhr Eucharistiefeier
 Siegelsbach 9.00 Uhr Eucharistiefeier
 Grombach 9.00 Uhr Eucharistiefeier
 Kirchardt 10.30 Uhr Eucharistiefeier; gleichzeitig Kinderkirche im kath. Gemeindehaus
 Heinsheim 12.00 Uhr Taufe der Kinder Peyton Maliah
 Rosenkranz und Sidonie Jonda
 Bad Rappenau 15.00 Uhr Gemeindezentrum: Mini-Treff aller Minis der neuen Seelsorgeeinheit
 Bad Rappenau und Obergimpern
 Bad Rappenau 18.30 Uhr Evangelische Kirche: Jugendgottesdienst zum Jugendsonntag,

Montag, 10.11. - hl. Leo der Große, Papst

Bad Rappenau 16.00 Uhr Gemeindezentrum: Rosenkranz
 Hüffenhardt 18.00 Uhr Rosenkranz
 Dienstag, 11.11. - hl. Martin von Tours, Bischof
 Bad Rappenau 15.00 Uhr Antoniusstift: Eucharistiefeier
 Bad Rappenau 15.15 Uhr Seniorenstift am Park: Wort-Gottes-Feier
 Siegelsbach 17.00 Uhr ökum. Gottesdienst anl. St. Martin
 Heinsheim 18.00 Uhr Helmut-Ruprecht-Haus: Rosen-kranz
 Grombach 18.00 Uhr Eucharistiefeier
 Bad Rappenau 19.30 Uhr Gemeindezentrum, OG: öffentliche PGR-Sitzung
 Bad Rappenau 19.30 Uhr Gemeindezentrum: Bildungswerk
Mittwoch, 12.11. - hl. Josaphat, Bischof, Märtyrer
 Bad Rappenau 9.00 Uhr Gemeindezentrum: Eucharistiefeier
 Heinsheim 14.30 Uhr Helmut-Ruprecht-Haus: Altenwerk Gedenktag im November
 Hüffenhardt 14.30 Uhr Kreisaltersheim: Wort-Gottes-Feier
 Hüffenhardt 18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier
 Untergimpern 18.00 Uhr Eucharistiefeier
 Bad Rappenau 19.30 Uhr Kraichgau-Klinik, Fritz-Hagner-Prom. 15, Kirche in der Klinik: St. Martin

Gesprächsabende - Die Kurseelsorge lädt ein:

Den Tag ausklingen lassen mit meditativem Tanz - keine Vorkenntnisse erforderlich!

mit Monika Haas, Pastoralreferentin

Mittwoch, 5.11.14, 19.30 Uhr, Rosentritt-Klinik/Stimmheil-zentrum, Salinenstr. 28, Vortragsraum, EG

St. Martin in Bildern und Texten

mit Jürgen Steinbach, Pfarrer

Mittwoch, 12.11.14, 19.30 Uhr, Kraichgau-Klinik, Fritz-Hagner-Promenade 15, Raum der Stille, UG

Vortrag im Bildungswerk: Papst Franziskus - der Papst vom anderen Ende der Welt ...

Dienstag, 11. November um 19.30 Uhr, Gemeindezentrum Herz Jesu, Bad Rappenau

Seit März 2013 ist Papst Franziskus im Amt und er hat von Anfang an mit Veränderungen in der Kirche begonnen. Wer ist dieser Papst, welche auffälligen Zeichen und Stationen machen dieses Pontifikat bis heute aus und was bedeutet z.B. sein Wunsch nach einer „Kirche der Armen“?

Dr. Almut Rumstadt, Leiterin des Bildungszentrums Heidelberg, wird am Dienstag, den 11. November um 19.30 Uhr mit einigen Kurzfilmbeiträgen sowie Bildern beim Bildungswerk Bad Rappenau in einem Vortrag Papst Franziskus nahebringen.

Es findet eine Gemeindeversammlung am 13. Nov. um 19.30 Uhr in Obergimpern (Gemeindehaus) und am 18. Nov. um 19.30 in Bad Rappenau (Gemeindezentrum) statt. Alle Gemeindemitglieder in der Seelsorgeeinheit sind dazu herzlich eingeladen. Kommen und informieren Sie sich über die neue Entwicklung in der Seelsorgeeinheit. Auf Ihr Kommen und Interesse freue ich mich.

Jugendgottesdienst

am Jugendsonntag am 9. November 2014 um 18.30 Uhr in der Ev. Kirche Bad Rappenau

„Wie's geht: So! - Zeit, über den eigenen Kirchturm hinauszuschauen“

... so lautet das diesjährige Motto des Jugendsonntags.

Mit diesem Motto nimmt der Jugendsonntag die anstehenden Veränderungen in den Seelsorgeeinheiten in den Blick. Die Strukturveränderungen 2015 stellen Haupt- und Ehrenamtliche vor Ort vor zahlreiche Herausforderungen und Fragen. Auf diese Fragen kann auch der Jugendsonntag kein Patentrezept liefern, sondern er will inhaltliche Denkanstöße geben.

Alle - besonders die Jugendlichen und Ministranten aus der gesamten Seelsorgeeinheit Bad Rappenau und Obergimpern - sind ganz herzlich zu diesem Jugendgottesdienst eingeladen.

Wir sind die Melodie Gottes - Erstkommunion 2015 Seelsorgeeinheit Bad Rappenau und Obergimpern

Die ersten Info-Abende für die Eltern unserer neuen Erstkommunionkinder haben stattgefunden. In Kürze beginnen die Gruppentreffen der Erstkommunionkinder.

Zuvor findet am Donnerstag, 13. November 2014, von 16.30 - 18.00 Uhr ein Treffen aller Erstkommunionkinder der Seelsorgeeinheit Bad Rappenau und Obergimpern im Gemeindezentrum Herz Jesu (Salinenstr. 11) in Bad Rappenau statt.

Ab 1. Advent (30.11./1.12.) werden unsere neuen Erstkommunionkinder in den Gemeindegottesdiensten der jeweiligen Gemeinden vorgestellt und begrüßt. Die Gottesdienstzeiten entnehmen Sie bitte der Rubrik „Gottesdienste und Termine“.

Wir wünschen alle Erstkommunionkindern und ihren Familien Gottes Segen für die bevorstehende Zeit und freuen uns auf das gemeinsame Wegstück!

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Gemeindereferent Daniel Kühner, Tel. 07264/8902251, E-Mail: kuehner@kath-badrappenau.de

Treffen für alle Ministranten der Seelsorgeeinheit Bad Rappenau und Obergimpern

Am Sonntag, 9. November 2014, sind alle Ministranten aus der gesamten neuen, großen Seelsorgeeinheit ab 15.00 Uhr ins Gemeindezentrum Herz Jesu (Salinenstr. 11) in Bad Rappenau eingeladen. Unter dem Motto des Jugendsonntags „Wie's geht: So!“ wollen wir einen Nachmittag voller Spaß und Freude miteinander verbringen und uns dabei kennenlernen.

Zum Abschluss besuchen wir den Jugendgottesdienst um 18.30 Uhr in der ev. Kirche in Bad Rappenau.

Einladungen mit Anmeldeabschnitt bekommt jeder Ministrant. Ansonsten bitte in der Sakristei oder bei Daniel Kühner (Tel. 07264/8902251) nachfragen.

Wir freuen uns über viele Teilnehmer!

Ministrantenleiterrunde Bad Rappenau

Die nächste Ministrantenleiterrunde findet am Mittwoch, 12. November 2014, um 19.30 Uhr im Jugendraum im Gemeindezentrum statt.

Schulen und Kindergärten**Gewerbeschule Mosbach****Lehrgänge im Schweißen**

Der Förderverein der Gewerbeschule Mosbach beabsichtigt ab **Dienstag, 18.11.2014** wieder Hobby-Schweißkurse und Schweißlehrgänge nach den Richtlinien des DVS (Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren) in Gassschmelzschweißen, Lichtbogenhandschweißen, Metallschutzgassschweißen und Wolframschutzgassschweißen durchzuführen. Die Lehrgänge umfassen 40 bzw. 80 Unterrichtsstunden und sind besonders Facharbeitern zu empfehlen, die eine Meisterprüfung in einem Metallberuf oder Kfz-Beruf ablegen wollen. Außerdem sind diese Lehrgänge für Personen geeignet, die sich in der Schweißtechnik weiterbilden wollen und evtl. spätere Aufbaulehrgänge absolvieren möchten. Alle Schweißlehrgänge können mit Schweißerprüfungen abgeschlossen werden. Wegen der begrenzten Zahl von Übungsplätzen wird eine Voranmeldung empfohlen.

Der erste Abend/Informationsabend findet am **Dienstag, 18.11.2014 ab 17.30 Uhr** im Raum D 104, 1. UG des Werkstattgebäudes der Gewerbeschule Mosbach, Schillerstraße 4, statt. Alle Interessenten sind hierzu eingeladen. Anmeldungen nimmt das Sekretariat der Gewerbeschule Mosbach, Tel. 06261/8908-0, Fax 8908-10, E-Mail: Verwaltung@gsm-mos.de entgegen.

Vereinsnachrichten**HSV-Nachrichten****Schrottsammlung**

Am Samstag, 8.11.14 führt ab 8.00 Uhr die 1. und 2. Mannschaft in Hüffenhardt und in Kälbertshausen eine Schrottsammlung durch. Angenommen wird metallischer Schrott aller Art sowie Fahrzeugbatterien. Ausgeschlossen von der Mitnahme sind Kühlchränke. Wir würden uns freuen, wenn Sie ein Auge darauf werfen würden, dass Ihre für den HSV bestimmten Gegenstände nicht durch andere professionelle Händler vorab mitgenommen werden. Größere Mengen bitte bei A. Feirer, Tel. 928271, anmelden. Der HSV hilft dann auch gern bei der Bereitstellung.

Fallschirm-/Schwungtuch vermisst

In der Sporthalle wird schon seit einiger Zeit das bunte Fallschirm-/Schwungtuch vermisst. Wer es sich ausgeliehen hat, wird gebeten, es schnellstmöglich wieder in den Schrank in der Jungenumkleide zurückzulegen oder sich beim Vorstand des HSV zu melden. Die Kinder vom Kinderturnen würden sich sehr freuen, endlich wieder damit spielen zu können!

Vielen Dank.

Abteilung Fußball**1. Mannschaft****Kreisliga A Mosbach, 12. Spieltag**

TSV Billigheim - SV Hüffenhardt

3:1 (2:1)

Billigheim erneut kein gutes Pflaster

Erneut erwies sich der TSV Billigheim als kein gutes Pflaster für den HSV. Mit 3:1 musste man am Ende die Heimreise antreten. Dabei begann das Spiel für den HSV ausgesprochen gut. Die ersten Minuten kontrollierte der HSV das Spiel. Die erste große Chance hatte Lang, dessen Ball jedoch gut pariert wurde und noch die Latte touchierte. Die Gastgeber kamen in den ersten Minuten nicht ins Spiel, denn der HSV machte es geschickt und gewann auch im Mittelfeld so gut wie jeden Zweikampf. In der 21. Min. fiel dann der bis dahin nicht unverdiente Führungstreffer für den HSV. Nach einer schönen Flanke war es „Kopfball-Ungeheuer“ Ciurletti, der jedoch zunächst wieder am starken Keeper des TSV scheiterte. Der Abpraller wurde dann allerdings von einem TSV-Spieler ins eigene Tor verwertet. Doch nach diesem Führungstreffer war der Faden plötzlich gerissen. Der HSV leistete sich nun zu viele Fehler und brachte den TSV damit von Minute zu Minute besser ins Spiel. Folgerichtig fiel nach einem Fehler im Mittelfeld auch der Ausgleich. Kurz vor der Pause war es erneut ein individueller Fehler, den die Hausherren zur 2:1-Pausenführung nutzten. In der zweiten Hälfte musste also wieder mehr kommen vom HSV, was allerdings nicht mehr der Fall war. Der TSV hatte Chancen zu Kontern, jedoch vergaben sie auch ihre Chancen. Der HSV selbst kam nicht mehr gefährlich vor das Tor der Gastgeber und leistete sich auch weiterhin zu viele Fehlpässe und Unkonzentriertheiten. Nach exakt einer Stunde erzielte der TSV dann nach einem schönen Spielzug die Vorentscheidung. Der HSV versuchte zwar auch weiterhin nach vorne zu spielen, doch die Billigheimer hatten mehr dagegenzusetzen und ließen keine gefährlichen Chancen mehr zu. Das Spiel fiel auch durch viele Fouls auf, welche der Unparteiische auch nicht immer alle korrekt sah. Am Ende gilt es jedoch festzuhalten, dass der HSV es in den ersten zwanzig Minuten versäumte das 0:2 nachzulegen. Danach war der Sieg der Gastgeber aufgrund der Chancen und der Hüffenhardter Zurückhaltung verdient.

Vorschau

Kommenden Sonntag gastiert dann mit dem VfR Fahrenbach eine

Mannschaft in Hüffenhardt, die ebenfalls oben in der Tabelle rangiert. Auch gegen den VfR sah der HSV die letzten Jahre alles andere als glücklich aus. Anstoß ist um 14.30 Uhr.

2. Mannschaft

Kreisliga B Staffel II Mosbach, 12. Spieltag

SV Neunkirchen II - SV Hüffenhardt II

3:3 (1:1)

Der HSV kam von seinem Gastspiel aus Neunkirchen mit gemischten Gefühlen nach Hause. Zwar holte man beim SV Neunkirchen einen Punkt, jedoch war weitaus mehr drin als dieses Unentschieden. Nach dem frühen Rückstand agierte der HSV agiler als die Gastgeber und erspielte sich Chancen. Nach der Vorarbeit von Kühner war es dann Manuel Mann der den bis dahin verdienten Ausgleich erzielen konnte. In der zweiten Hälfte konnte Rene Moser dann nur per Foul gestoppt werden. Der Unparteiische entschied zu Recht auf Strafstoß, den Markus Haas souverän verwandelte. Kurze Zeit später kassierte man allerdings den Ausgleich. Doch der HSV spielte weiterhin gut nach vorne, und nach Vorarbeit durch Sammut Alessi konnte Rene Moser die erneute Führung erzielen. Zehn Minuten vor Schluss kassierte man allerdings den unnötigen Ausgleich, sodass man nach dieser ansonsten starken Leistung nur einen Punkt auf der Habenseite hatte. Trotzdem ein großes Kompliment an die „Zweite“.

Vorschau

Kommenden Sonntag gastiert dann mit dem FC Phönix Neckarzimmern der unangefochtene Spaltenreiter beim HSV. Anstoß ist um 12.45 Uhr.

Abteilung Turnen

Liebe Kinderturner!



Hier schon einmal eine Vorab-Information:
Ab **Januar 2015** wird es wieder jede Woche Kinderturnen zu den gewohnten Zeiten geben.

Nachdem sich niemand gefunden hat und wir das Kinderturnen nicht „einschlafen“ lassen wollen, haben wir unseren Terminkalender umgestellt und können daher weitermachen.

Wir freuen uns auf euch.

Nadine und Dirk

VdK Ortsverband Hüffenhardt-Kälbertshausen

Stuttgarter Messe für Ältere wieder mit VdK

Am 17. und 18. November 2014 findet in Stuttgart wieder die Messe „Die besten Jahre“ auf der neuen Messe am Flughafen statt. Sie richtet sich an aktive Menschen im Alter 50+. Wieder mit Stand und Programm dabei ist der Sozialverband VdK, der auch als Messepartner fungiert. Auf der täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr geöffneten Messe hat er erneut mit dem Schwäbischen Turnerbund (STB), einer weiteren Messepartner-Organisation, einen großen Gemeinschaftsstand. Dort informiert man beispielsweise über das Bewegungsprogramm „Fünf Esslinger“, über andere STB-Angebote, aber auch über die sehr erweiterten VdK-Mitgliedserviceleistungen sowie - im Rahmen des Vortragsprogramms an beiden Tagen und am Messestand - über barrierefreies Wohnen. Ebenso präsentiert sich „VdK-Reisen“. Auch auf der Messe dabei ist erneut der mit dem VdK kooperierende Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club.

Weitere Informationen unter www.besteh-ahre-stuttqart.de sowie unter www.vdk-bawue.de im Internet.

Odenwaldklub Ortsgruppe Haßmersheim



Vorschau Dezember

Am 7. Dezember Adventsnachmittag im Vereinsraum am 21. Dezember Jahresabschlusswanderung

Jahreshauptversammlung am Samstag, 22. November 2014

Zur Jahreshauptversammlung am Samstag, den 22. November im Gasthaus „Zum Ritter“ sind alle aktiven und passiven Mitglieder der OWK-Ortsgruppe Haßmersheim recht herzlich eingeladen. **Beginn: um 17.30 Uhr.** Gemäß der Satzung werden wir Rückblick auf das abgelaufene Wanderjahr halten. Berichte zur Wandertätigkeit, Kassenbericht und Berichte der Fachgruppe Heimat werden den Mitgliedern die aktuelle Situation der Ortsgruppe wiedergeben. Satzungsbedingt (Satzung des Gesamtodenwaldklubs) werden nach Ablauf von 3 Jahren **Vorstandswahlen** notwendig. Wer sich aktiv

in die Arbeit einbringen möchte, um die Zukunft der Ortsgruppe zu sichern, kann sich mit den unten genannten Vorstandsmitgliedern in Verbindung setzen. Anträge zur Jahreshauptversammlung werden bis spätestens Mittwoch, 19. November vom Schatzmeister Fritz Müßig unter Tel. 06266/470 oder vom Wanderwart Warnfried Reinhart, Tel. 06266/1210 entgegen genommen.



DLRG Ortsgruppe Gundelsheim

Trainingsbetrieb

Am Samstag, 18. Oktober, sind während des Übergangstrainings (16.00 - 17.00 Uhr) in der Jungenumkleide ein paar Schuhe abhanden gekommen. Da diese wahrscheinlich versehentlich in eine andere Tasche gekommen sind, bitten wir alle Kinder bzw. deren Eltern, doch bitte einen Blick in die Taschen zu werfen und die Schuhe ggf. zum nächsten Training mitzubringen. Es handelt sich um rote Puma Schuhe mit einem seitlich aufgedruckten Ferrari-Emblem in Schuhgröße 28. Xander, der Besitzer der Schuhe, würde sich sicherlich freuen seine neuen Puma-Schuhe wieder zu bekommen, sodass er nicht ein weiteres mal strümpfig nach Hause gehen muss. Vielen Dank bereits im Voraus.

Am kommenden Samstag, 8. November findet das Training zu den üblichen Zeiten statt.

Sonstige Bekanntmachungen

Mosbacher Markterlebnis

Samstag, 8. November 11.00 - 22.00 Uhr

Sonntag, 9. November 11.00 - 18.00 Uhr

Mittelaltermarkt und Kunsthandwerk

Ein romantischer Mittelaltermarkt und feines Kunsthandwerk setzen besondere Akzente. Von ehrbarem Handwerk, stolzen Zünften, mittelalterlichem Lagerleben und typischen Speisen erzählt das mittelalterliche Treiben rund um die Stiftskirche.

Lange Einkaufsnacht der Mosbacher Fachgeschäfte am Samstag.

2015 Nussbaum Stiftung Neujahrskonzert

Ab 2015 erstmals

mit der Philharmonie Baden-Baden
unter der Leitung von Pavel Baleff

Samstag, 3. Januar 2015

Einlass 17.30 Uhr | Beginn 18.00 Uhr | Harres St. Leon-Rot

Vorverkauf: Telefon 06227 873-286

Kategorie A: 34,- € | Kategorie B: 30,- € | Kategorie C: 24,- €

Ihr NUSSBAUMCARD-Vorteil: 2,50 € Ermäßigung pro Karte

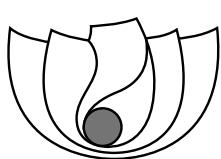
Nähtere Informationen finden Sie unter www.lokalmatador.de | WebCode: neujahrskonzert1050



Foto: iStock/Thinkstock

Trauer

FÜR ERINNERUNGEN MIT STIL



MAURER
GRABMALE

EINE DER GRÖSSTEN UND SCHÖNSTEN GRABMALAUSSTELLUNGEN BADEN-WÜRTTEMBERGS

- Fachmännische und persönliche Beratung.
- Qualitativ hochwertige und erstklassige Arbeiten.
- Schöne, individuelle Grabmale nach Kundenwunsch und zu günstigen Festpreisen.
- Lieferung und Aufstellung auf allen Friedhöfen in ganz Baden Württemberg ohne Mehrpreis!

Salinstraße 31 · 74177 Bad Friedrichshall
Tel. 0 71 36/95 96-0 · www.maurer-grabmale.de

www.bestattungshilfe-wuscher.de

Ihr Bestatter im Neckartal



Bestattungshilfe
Wuscher

Bis der Tod uns scheidet? Wir haben uns zu Lebzeiten für ein gemeinsames Grab entschieden.

Fordern Sie unsere kostenlose Broschüre an.

Odenwaldstr. 55 · 69412 Eberbach · Tel. 06271 80 99 550
Hauptstr. 36 · 74928 Hüffenhardt · Tel. 06268 92 84 15

LAUTENBACHER

Lindengasse 11 + 17, 74936 Siegelsbach

- † Bestattungen
- † Überführungen
- † Ausstellung + Beratung
- † Komplettes Bestattungszubehör
- † Erledigung der Formalitäten

Telefon 07264/1216 oder 206040

Mobil 0175/5304934



Man muss oft erst nachdenken, worüber man sich freut; aber man weiß immer, worüber man traurig ist.

Karl Kraus



Bei wahrem Leid schlägt kein Worttrost an, aber das Kommen, das Nichtverlassensein erhebt, und ein einziger Blick, aus dem Liebe spricht, gibt der Seele Kraft.

Jeremias Gotthelf

KULTUR REGIONAL

Forever Queen in der Stadthalle Sinsheim

QueenMania lassen Freddie Mercury wieder auferstehen

(rp). Die Show „Forever Queen performed by QueenMania“ gastiert am 1. Februar 2015, 19 Uhr, in der Stadthalle Sinsheim.

Hier wird ein Stück Musikgeschichte wieder lebendig! Eine Zeitreise mit allen Hits im Queen-typischen Originalsound. QueenMania zelebriert live die Story der Band bis ins kleinste Detail mit aufwändiger Bühnenshow und vielem mehr. Wer diese Show erlebt, spürt, warum der einzigartige Queen-Sound auf magische Weise immer wieder ganze Generationen in seinen Bann zieht! Die Songs von Queen, allen voran die unzähligen Hits wie „Radio Gaga“, „I Want It All“, „Bohemian Rhapsody“, „We Will Rock You“, „We Are The Champions“ u.v.m. haben Maßstäbe gesetzt und die Band, allen voran Freddie Mercury nahezu unsterblich



QueenMania: authentischer gehts nicht mehr

Foto: qm

gemacht. Mercury hatte wohl Recht mit dem Titel einer seiner großen Hits: „Show Must Go On“. Diesem Aufruf folgt „Forever Queen performed by QueenMania“ bei jedem Konzert mit einer grandiosen Performance. QueenMania wurde 2006 gegründet - die gemeinsa-

me Leidenschaft der vier Musiker für Queen war eine hervorragende Grundlage für spätere Erfolge.

Seit März 2007 befinden sich QueenMania immer wieder auf „European Tour“ mit großen Erfolgen in England, Holland, der Schweiz, Österreich,

Spanien, Ungarn, Belgien und nun auch in Deutschland.

Die Band QueenMania schafft es heute, dass auch junge Fans sich auf die Show Forever Queen freuen und begeistert diese Musik hören, aber auch genauso gerne die Hits mitsingen. Das ist farbenfrohe Lebensfreude auf der Bühne und viel mehr als nur wieder eine der vielen Coverbands, die ohne Herzblut Hits von damals interpretieren.

Ist die Originalband rund um den legendären Gitarristen Brian May heute immer noch der Musikwelt verbunden und kann in neuer Besetzung ebenfalls mit tollen Konzerten aufwarten, lebt mit QueenMania die wahre Band Queen wieder auf, denn wer einmal Freddie Mercury mit seiner Band auf der Bühne erlebt hat, der wird immer an diese aufregende Zeit zurückdenken, wenn der Name Queen nur fällt.

Weitere
Informationen:
www.resetproduction.de

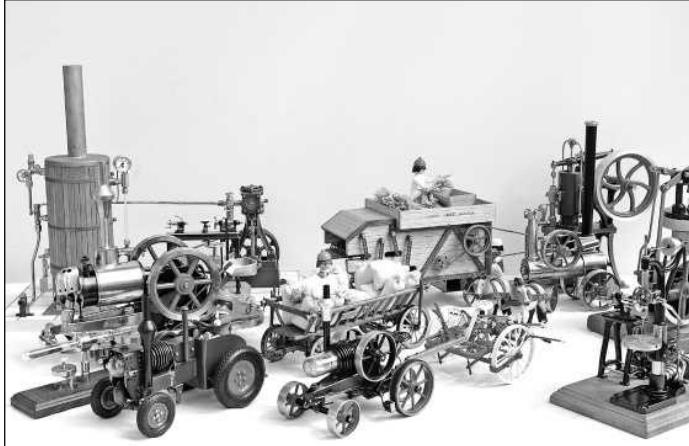
Sinsheim: Ausstellung im Kulturhaus Fränkischer Hof

Historische Maschinen im Funktionsmodellbau

(egs). Eine ungewöhnliche Ausstellung präsentiert der Siegelsbacher Karl-Heinz Weisbrod im Kulturhaus Forum Fränkischer Hof in Bad Rappenau. Zu sehen sind funktionsfähige historische Maschinenmodelle, die in der Ausstellung natürlich in Betrieb zu sehen sind. Zur Vernissage sind am Samstag, dem 8.11.2014, um 15 Uhr alle Interessierten herzlich eingeladen.

Karl-Heinz Weisbrod, Jahrgang 1948, ist Elektromeister im Ruhestand. Auf den Funktionsmodellbau aufmerksam wurde er durch seinen Sohn Alexander, der ihn im Jahr 2000 mit nach Sinsheim zum Echtdampfhallentreffen nahm. Die dort gezeigten Exponate faszinierten ihn so, dass er sich entschloss, selbst Funktionsmodelle zu bauen.

Dazu musste sich Karl-Heinz Weisbrod in viele mechanische Fertigungstechniken einarbeiten, die bis dahin für ihn Neuland waren. Im Laufe der Zeit hat er die verschiedensten Modelle gebaut, die mit Dampf-, Benzin-, Stirling-, Flammenfresser- oder thermoaustischen Motoren betrieben werden. Die meisten Maschi-



Modelle von Karl-Heinz Weisbrod

Foto: pr

nen und Fahrzeuge entsprechen historischen Vorbildern aus der Landwirtschaft, Handwerk und Industrie, die Karl-

Heinz Weisbrod nach alten Fotos, Plänen oder Exponaten, die man noch in Museen finden kann, anfertigt. Die Roh-

materialien bestehen hauptsächlich aus Messing, Aluminium und Stahl, die er sich oft aus ausgemusterten Geräten oder vom Schrottplatz besorgt. Betrieben werden die meisten Modelle mit Bioethanol, Spiritus oder Teelichtern.

Seit dem Jahr 2007 zeigt Karl-Heinz Weisbrod seine Modelle auch auf Ausstellungen. Später präsentierte er seine Modelle bei vielen Ausstellungen, wie der Dampfmesse in Sinsheim und Karlsruhe, der Dampf- und Modellausstellung im Schuldorf Seeheim-Jugenheim, der Faszination Modellbahn Sinsheim sowie bei der Mannheim-Dampf im Landesmuseum für Technik und Arbeit in Mannheim.

Im Kulturhaus Forum Fränkischer Hof in Bad Rappenau kann man die Maschinenmodelle nun in Funktion sehen. Die Ausstellung wird am Samstag, dem 8.11.2014, um 15 Uhr eröffnet und ist anschließend bis 30.11.2014 samstags und sonntags von 14 – 17 Uhr zu sehen. Der Eintritt ist frei.

SPORT REGIONAL

Handball: Rhein-Neckar Löwen

Gedeon Guardiola bleibt bis mindestens 2018 ein Löwe

Mannheim. (pm/red). Er gilt als einer der besten Abwehrspieler der Welt, Gedeon Guardiola. Bei den Rhein-Neckar Löwen ist der spanische Kreisläufer der unumstrittene Chef der Defensive und wird das nun bis mindestens 2018 bleiben.

Der 30-jährige Weltmeister von 2013 einigte sich mit den Verantwortlichen über eine vorzeitige Vertragsverlängerung seines ohnehin bis ins Jahr 2016 laufenden Vertrages. „Die Abwehr ist

unsere Stärke und Gedeon ist einer unserer Schlüsselspieler, deswegen freue ich mich, ihn auch weiterhin im Löwentrikot zu haben“, so Trainer Nikolaj Jacobsen zur Verlängerung des Spaniers,

der im Jahr 2012 vom spanischen Club SDC San Antonio zu den Löwen kam. „Ich fühle mich mit meiner Familie in der Region unheimlich wohl, zudem spiele ich in einer fantastischen Mannschaft, deren Entwicklung ich immer noch nicht am Ende sehe. Ich freue mich auch, in den nächsten Jahren ein Löwe zu sein“, so Guardiola zu seiner Verlängerung.

Im Pokal nach Wilhelmshaven

Die Rhein-Neckar Löwen treffen im Achtelfinale des diesjährigen DHB-Pokals auf den Drittligisten Wilhelmshavener HV. Dies ergab die Auslosung durch Nationalspielerin Kim Naidzinavicius vor dem Länderspiel der DHB-Auswahl gegen Finnland in Gummersbach vergangene Woche. Spieltermin ist der 17. Dezember.



Der spanische Weltmeister Gedeon Guardiola bleibt den Rhein-Neckar Löwen treu
Foto: brg - Archivbild

Special Olympics: „World Summer Games“ in Los Angeles

Drei Athleten der Johannes-Diakonie Mosbach qualifiziert

Mosbach/Schwarzach. (pm/red). Nach den guten Ergebnissen bei den nationalen Spielen im Mai wird die Johannes-Diakonie Mosbach 2015 mit mindestens drei Sportlerinnen und Sportlern bei den Weltspielen der Special Olympics vertreten sein.

Für die „World Summer Games“ in Los Angeles wurden jetzt die Nominierungen

bekannt gegeben. Die Athleten Oskar Fink und Ingrid Neff nehmen am Radwettbe-

werb teil. Danilo Pasnicki startet in der Disziplin Kraft-Dreikampf. Jennifer Rosenlehner kann als Nachrückerin noch auf einen möglichen Einsatz hoffen. Betreut werden die Sportler von Coach Thomas Fraunholz.

Weitere Informationen

Die „World Summer Games“ beginnen am 25. Juli und enden am 2. August 2015. 7.000 Sportler aus 177 Nationen werden daran teilnehmen. Aus Deutschland hatten sich über 500 Athleten beworben, von denen jetzt 138 nominiert wurden.



Los Angeles im Blick (von links): Jennifer Rosenlehner, Thomas Fraunholz, Oskar Fink, Danilo Pasnicki, Ingrid Neff
Foto: kn

Krombacher Pokal

FC-Astoria Walldorf empfängt Neckarelz

Karlsruhe. (kg). Nach den Achtelfinalpartien hat der Badische Fußballverband nun das Viertelfinale des Krombacher Pokals ausgelost und die vier Partien in Absprache mit den qualifizierten Vereinen terminiert. Die beiden Regionalligisten FC-Astoria Walldorf und SpVgg Neckarelz treffen am Sonntag, 16. November, um 13.30 Uhr im FC-Astoria-Stadion in Walldorf aufeinander.

Ergebnisse

Fußball (Regionalliga)

SpVgg Neckarelz	1
1. FC Saarbrücken	1

Fußball (Bezirksliga)

Friedrichshaller SV	2
TSV Weinsberg	2

Handball (2. Bundesliga)

Neckarsulmer Sportunion	25
SG H2Ku Herrenberg	24

Eishockey (DEL 2)

Heilbronner Falken	5
ESV Kaufbeuren	4

Vorschau

Fußball (Bundesliga)

08.11., 15.30 Uhr: TSG 1899 Hoffenheim - 1. FC Köln	
---	--

Fußball (Verbandsliga)

08.11., 14.30 Uhr: Neckarsulmer Sportunion - SV Böblingen	
---	--

Fußball (Verbandsliga)

09.11., 14.30 Uhr: FC Union Heilbronn - TSV Böthenheim	
--	--

Fußball (Verbandsliga)

09.11., 14.30 Uhr: SV Massenbachhausen - SGM Stein/Kochertürn	
---	--

Handball (Bundesliga)

08.11., 15.30 Uhr: Rhein-Neckar Löwen - TBV Lemgo	
---	--



Foto: iStock/Thinkstock

Bauen, Renovieren, Einrichten

Wir bieten Ihnen den kompletten Service:

► **größter regionaler Anbieter**

Meisterbetrieb seit über 25 Jahren

- Kaminöfen
- Kachelkamine
- Pelletgeräte
- Kesseltechnik
- Schornsteinanlagen
- Schornsteinsanierung

Abbildungsbispiel

Greiner
Kaminbau GmbH

Tel. 0 72 63 / 919 52 70

www.kaminbaugreiner.de

AUSSTELLUNGSRÄUME: Hauptsitz in 74924 Neckarbischofsheim
NEU: 74743 Seckach | 74348 Lauffen a.N. | 68542 Heddesheim

Rohbau, Innenausbau, Entwässerung, Gartenartikel, Brennstoffe, Heizöl, Holz-Pellets, lose und Sackware, versch. Werkzeuge für Bauhandwerker, Maler und Gipser, Farbmisch-Anlage für Farben und Putze

IHR HEIZÖLHÄNDLER GANZ IN IHRER NÄHE

Neu im Sortiment: Marmor- + Granit-Maßenfertigungen
(Fensterbänke, Abdeckplatten, Treppenstufen, Waschtischplatten u.a.)
Granit-Leistensteine und Granit-Platten



E. Schimmel GmbH & Co. KG • Gottlieb-Daimler-Str. 13-15 • 74831 Gundelsheim
Telefon: 0 62 69 / 10 31 • Telefax: 0 62 69 / 1748
E-Mail: info@e-schimmel.de

WECO-GAS
74889 SINSHEIM GmbH

schnell sauber preiswert

Preisanfragen : 07261 / 12337

- Flüssiggas für Tanks
- Tankanlagen/Tanktausch
- zu günstigen Preisen
- Prüf. u. Wartungsservice

www.weco-gas.de

NEU AUTOGAS in Sinsheim > direkt neben HORNBACH
AUTOGAS in Rauenberg > direkt neben McDonald's

Holz winterfest machen

(djd). Bevor die nasskalte Jahreszeit Einzug hält, haben Hobbygärtner noch alle Hände voll zu tun. Hecken wollen zurückgeschnitten werden, nicht frostsichere Pflanzen wandern ins warme Winterquartier und auch Holz im Freien benötigt eine spezielle Pflege, um unbeschadet überwintern zu können. Mit geeigneten Witterschutzfarben lassen sich Fassa-

den, Carports, Gartenhäuschen und auch Sitzmöbel im Grünen vor den Launen der Natur schützen. Wer sich dabei für Produkte auf rein pflanzlicher Basis entscheidet, verbindet den Holzschutz mit ökologischen Vorteilen. Natürliche Öle und Harze sowie Mineralpigmente können dabei synthetische Zutaten in Farben ohne weiteres ersetzen.



Foto: djd/Bio Pin



Möbel
Innenausbau
Schreinerei
HOFMANN
Inhaber Tilo Feth
Gesundes Schlafen & Wohnen nach Maß

SCHLAFEN

www.moebel-hofmann.de
Tel.: 0 72 64 / 91 31 63

artisana
Das Naturbett

In einem Bett von uns
schlafen Sie gesund.
Und Geschmackvoll!

 lattoflex®



LM BAULEITUNG & ENERGIEBERATUNG

Komplettservice zur
energetischen Gebäudesanierung

 LM Bauleitung Bad Rappenau, Markus Lasar, Tel. 0178 1817127
www.LM-Energieberatung.de



RATH
Stuckateurbetrieb

- Außenputz
- Wärmeisolierung
- Fassadengestaltung
- Gerüstbau
- Betonsanierung
- Innenputz
- Trockenbau
- Altbaurenovierung
- Malerarbeiten

Babstadter Str. 51
74906 Bad Rappenau
Telefon (0 72 64) 50 85
Telefax (0 72 64) 37 47

email: info@stuckateur-rath.de
Internet: www.stuckateur-rath.de

Seit über 50 Jahren
der Meisterbetrieb!



Foto: djd/VELUX

Bungalows: Beliebt bei der Generation 50 plus

(djd). Bungalows erleben eine Renaissance: Insbesondere Vertreter der Generation 50 plus entdecken die Vorteile des komplett ebenerdigen und somit barrierefreien Wohnens für sich. Nachdem die Kinder aus dem Haus sind, wagen viele Paare einen Neubeginn und bauen oder

kaufen ein solches altersgerechtes Zuhause. Der Wohnkomfort bleibt dabei nicht auf der Strecke: Kleine Extras wie etwa Flachdachfenster verbessern die Raumatmosphäre, indem sie viel Licht oder bei der motorgetriebenen Version sogar Luft ins Haus holen.

Sanieren • Bauen • Reparieren

Seniorengerechte

BÄDER

Barrierefrei!

Individuelle
Bädergestaltung!

Bäder mit Zukunft!

Komplett-Standardpreis ab 4.500,-- €

Fliesen Mertscheit

Fliesen/Estrich/Putz

Siglinger Str. 33 · 74861 Neudenau · Tel. 06264 3319139
Mobil 01520 1848833 · thomasmertscheit@yahoo.de

Beachten Sie bitte

vor Ihrem Einkauf
die Anzeigen
unserer Inserenten!

Anzeige

Barrierefrei

Barrierefreies Badezimmer

(spp-o/red). Vor allem im Bad will der Mensch seine Ruhe und Privatsphäre haben. Damit dieser Bereich im Alter oder Menschen mit Handicap allen Komfort bietet, ist bei der Planung einiges zu beachten. Primär steht die Nutzbarkeit im Vordergrund. Was nutzt das schönste Bad, wenn der Rollstuhl nicht durch die Tür passt oder sich im Bad nicht wenden lässt? Trotz all diesen Vorkehrungen sollte kein Krankenhaus-Flair entstehen. Es gibt inzwischen viele Möglichkeiten die eigenen Wünsche in die Tat umzusetzen. Damit die eben beschriebenen Szenarien gar nicht erst passieren, gibt es die DIN 18025. Dort sind die Bewegungsflächen im Bad definiert:

- Die Tür muss eine lichte Breite von 90 Zentimetern haben und nach außen aufgehen (bzw. eine Schiebetür sein), damit bei einem Notfall die Tür nicht blockiert.
- Die Tür muss im Bedarfsfall, beispielsweise bei einem Schwächeanfall, von außen zu entriegeln sein.



Fliesen Mertscheit
Fliesen/Estrich/Putz
Siglinger Str. 33
74861 Neudenau



Machen Sie Boden-Träume wahr!

Wir haben die Auswahl:

- Parkett
- Laminat
- Massivholzdielen
- Vinyl
- Kork
- Verlege-Service

NACHTS TRÄUM
ICH DAVON,
in deinem Wohn-
zimmer zu liegen.

Parkett
ab
18,95
€/m²

Heinsheimer Straße 3
74855 Haßmersheim-
Neckarmühlbach
Tel. 0 62 66/92 06 0
Fax 0 62 66/92 06 40

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8.00 -18.00 Uhr
Sa 8.00 -13.00 Uhr

www.holzcenter.de

HolzLand
Neckarmühlbach

Moderne Vinylböden überzeugen durch Robustheit und ansprechende Dekore

Anzeige

Vinylböden sind Bodenbeläge aus dem seit Jahrzehnten eingesetzten und bewährten Kunststoff PVC. Da Vinylboden mit den unansehnlichen PVC-Böden von früher kaum noch etwas gemein hat, trägt er sinnvollerweise den neuen Namen „Vinylboden“, manchmal auch „Designboden“. Vinylböden sind erstaunlich robust und können in dieser Hinsicht Alternativen wie Laminatbödenbeläge übertreffen. Gerade für den Gewerbebereich sind Vinylböden deshalb von bester Eignung. Die Vinyl-Nutzschicht lässt es dennoch weich und angenehm wirken. Gleichzeitig erlaubt die relativ dicke Nutzschicht das Einprägen von höchst authentischen Holzstrukturen. Selbst der Kenner muss zweimal hinschauen, um einen modernen Vinylboden von einem edlen Holzboden zu unterscheiden! Machen Sie doch einfach

selbst einmal den Test in der großen Bodenausstellung im HolzLand Neckarmühlbach. Die original verlegten Böden in der Ausstellung erlauben einen lebensechten Eindruck mit allen Sinnen. Vinylböden sind sowohl mit Holzdekoren als auch mit Stein- oder Fantasiedekoren im Angebot. Lassen Sie sich von der Vielfalt an möglichen Dekoren begeistern – in Neckarmühlbach! Natürlich punktet der Fachhandel, wie es der Name schon andeutet, mit echter Fachkompetenz. Alle Fragen zu Vinyl und anderen Böden, von der Verlegung bis zu Reinigung und Pflege, werden kompetent beantwortet. So ist die Auswahl des ideal passenden Bodens gewährleistet! Vinylböden gibt es mit einer Trägerplatte aus Holzwerkstoff oder in massiver, wasserfester Kunststoffausführung mit Verbindungs-

systemen zur leimlosen Installation. So ist auch die schnelle Verlegung kein Problem. Die Profis vom HolzLand Neckarmühlbach stehen beratend zur Verfügung, liefern direkt und verlegen fachgerecht mit eigenen qualifizierten Schreinern. Weitere Infos und unverbindliche Beratung erhalten

Sie direkt beim HolzLand Neckarmühlbach oder auch im Internet unter: www.holzcenter.de.

HolzLand Neckarmühlbach
Heinsheimer Str. 3
74855 Neckarmühlbach



Vinylböden: Unschlagbar robust, verblüffend authentisch

Woche für Woche ...

Aktuelles, Informatives, Wissenswertes
in Ihrem Mitteilungsblatt



Aus Liebe zum HOLZ



Das Original

Besuchen Sie unser großes Treppenstudio
Lochbergstr. 3 · 47889 Sinsheim · Tel. 07261/2569
www.grohskurth.de

Anzeige

Treppe mit Loftcharakter

Industrielles Design trifft Architektur

Mit einem Loft assoziieren wir puristische Häuser mit klaren Formen und offener Bauweise. Lebens- und Wohnwelten, die geprägt sind von Freiheit, schlichter Eleganz und Einzigartigkeit. Dazu gehören großzügige, lichtdurchflutete Räume mit jeder Menge Bewegungsfreiheit, Flair und Gemütlichkeit – innovativ, individuell und flexibel.

Die Entwicklungsabteilung der Treppenmeister-Partnergemeinschaft hat eine Treppe entwickelt, die dem zunehmenden Trend zur Loftbauweise entspricht. Die Loft-Treppe ist ein klar definiertes Zusammenspiel von geraden Linien und technischen Formen. Stahl, Holz, Glas und Verbundmaterialien bestimmen in Kombination mit ausgereiften Befestigungsdetails den industriellen Charakter dieser Treppe. Alles andere als gewöhnlich und dennoch maximal funktional.

Der Treppenbau Grohskurth gehört zu der Treppenmeister-Partnergemeinschaft, der über 80 Handwerksbetriebe angehören. Die neuste Entwicklung dieser Organisation ist eine schicke, großzügige Treppe mit Loftcharakter mit schwarzen oder weißen Wangen (Verbundwerkstoff) und Massivholzstufen. Maßgeschneidert für Individualisten mit Wunsch nach Extravaganz. Das neue Treppendesign kommt puristisch und geradlinig daher, mit unverwechselbarem, puristischem Charme. „Die tragenden Elemente der neuen Loft-Treppe sind Holz, Stahl

und hochfester Verbundwerkstoff in einer völlig neuartigen Kombination“, erläutert Dipl.-Ing. Heinz Lammers, Leiter der technischen Entwicklung der Treppenmeister-Partnergemeinschaft. Dadurch ergeben sich auch ganz besondere Eigenschaften: Ein außergewöhnliches Erscheinungsbild, eine überaus angenehme Gehbarkeit und ein flüsterleises Betreten (kein metallischer Klang).

Eine weitere Besonderheit: Durch die Variation der Geländerdetails wie Stäbe, Geländerfüllung und Handlauf lässt sich die Loft-Treppe ganz individuell gestalten: Beispielsweise mit Glasgeländer oder Relinggurten aus Edelstahl, mit quadratischem Handlauf aus Holz oder mit rundem Handlauf aus Edelstahl.

Im Treppenstudio von Treppenbau Grohskurth kann man die Loft-Treppe hautnah erleben und nach Herzenslust Probe gehen.

Hier erhält man auch Beratung über die optimale Planung und Raumaufteilung. Ausführliche Informationen über Treppen, zeitgemäßes Design und gute Qualität mit vielen Detaillösungen sind im neuen Ratgeber „Treppen-ABC“ enthalten, der kostenlos angefordert werden kann bei

Treppenbau
Grohskurth GmbH
Lochbergstr. 3
74889 Sinsheim
Telefon 07261 2569
www.grohskurth.de



Foto: djd/SCHÖNER WOHNEN-FARBE

Rouge für die Wand

(djd). Retro ist in: Farben und Formen der 1950er und 1960er Jahre erobern derzeit den Wohnbereich. Emotional, warm und klassisch zugleich präsentieren sich die neuen Trends für die eigenen vier Wände, die den allzu nüchternen Stil der vergangenen Jahre ablösen. Da darf die wohl emotionalste Farbe schlechthin nicht fehlen: Rot wird für Möbel, Teppiche und als Wandfarbe wiederentdeckt. Das kräftige „Rouge“ für die Wand setzt Akzente, bringt Wärme in jeden Raum und lässt sich zudem vielseitig mit hellen Tönen kombinieren.

An das Rot reifer Kirschen erinnert beispielsweise der Farbton „Amarena“ aus der Trendfarben-

Kollektion von Schöner-Wohnen-Farbe. Der Klassiker wird neu interpretiert mit einem Rot, das Wärme und Ruhe ausstrahlt. „Dieses Rot begeistert mich, weil es zugleich modern ist“, sagt Innenarchitektin Eva Brenner, bekannt aus der TV-Reihe „Zuhause im Glück“. So bringt die Wandfarbe in viele Räume eine individuelle Note: ins Bad oder in die Küche und kombiniert mit weißen Möbeln ebenso wie in den Wohnbereich. „Das Schöne am Retro-Trend ist, dass Naturtöne so geschätzt werden. Farben wie ‚Amarena‘ etwa werden wir immer mögen“, meint Farbexpertin Bettina Eulenburg aus der „Schöner Wohnen“-Redaktion.



Den Sommer ...

Nutzen Sie die heizfreie Zeit zur Renovierung oder Neuanschaffung einer sparsamen Heizung.

Damit Ihr Geldbeutel entspannt den Winter genießen kann.

**... entspannt genießen**

Beratung Ausführung Wartung Service



Raiffeisenstr. 21
Tel. 07264 5767

Bad Rappenau
schuetze-sanitaer.de



**Bad und Fliesen
Großformate**



**Badsanierung
Barrierefreie Umbauten
Terrasse und Balkon
Putztechniken**



Kochendörfer GmbH, Ralf Kochendörfer, Fliesen-, Platten-, Mosaiklegemeister
Treschklinger Straße 16, 74906 Bad Rappenau-Bonfeld, Tel. 0 70 66 / 22 38
info@fliesenmeisterei.de, www.fliesenmeisterei.de

Karl Wagner

- Container-Service
- Recycling
- Schrott + Metall
- Grünschnitt
- Erdaushub
- Haushaltsauflösungen
- Baumüll + Wertstoffe
- Holzensorgung
- Gewerbeabfälle
- Bauschutt

**Selbstanlieferungen
Mo. - Fr. von 9.00 bis 18.00 Uhr und Sa. 9.00 - 14.00 Uhr**

Wiesenstr. 26 • SNH-Reihen • Tel. 07261 9495071 • Fax 07261 9495072
Handy 0172 7100470 • www.wagner-containerservice.de
E-Mail: karladamwagner@aol.com



Foto: Velda/akz-o

Zeit zum Bettenwechsel?

(spp-o). Wenn Sie Matratze und Rost schon mehr als acht Jahre nutzen, sollten Sie sich ernsthaft mit einem Austausch beschäftigen. Schließlich nehmen Qualität und Komfort des Bettes nach dieser Zeit deutlich ab. Und auch aus hygienischen Gründen sollte man keine Matratze länger nutzen. Wer in seinem Schlafzimmer womöglich noch Matratzen aus dem letzten Jahrtausend nutzt, der hat viele Neuerungen regelrecht „verschlafen“. Aktuell im Trend liegen z. B. Boxspring-Betten. Immer mehr Menschen gefällt – neben der komfortablen Liegehöhe – die imposante Optik, die ein Schlafzimmer meist viel wohnlicher aussehen lässt. Neuerdings braucht man für die Boxspring-Optik aber gar nicht mehr die übliche Kombination aus einer Box mit Federn und einer darauf liegenden Matratze. Mittlerweile gibt es Varianten aus Matratze und Lattenrost mit ähnlichem Aussehen. Und umgekehrt sind mittlerweile Boxspring-Systeme auf dem Markt, die sich individuell auf den Schläfer einstellen lassen. Ohnehin hat es bei Matratzen merkliche Entwicklungssprünge gegeben. Die Aufteilung in unterschiedliche Belastungszonen wurde verfeinert sowie das Mikroklima verbessert. Dabei kommen immer öfter verschiedene Materialien bzw. Systeme zum Einsatz. Auch der bewährte Lattenrost wurde systematisch weiterentwickelt. Die Bandbreite reicht von flexiblen Flügelementen über punktelastische Unterfedernungen aus Hightech-Materialien bis zu Kombinationen unterschiedlicher Systeme.



Foto: djd/JalouCity Heimtextilien

Fensterschmuck mit doppeltem Nutzen

(djd). Sieht ansprechend aus und hilft dabei, Energie zu sparen: Ein dekorativer Fensterschmuck mit Vorhängen, Plissee oder Rollos erfüllt gleich mehrere Funktionen auf einmal. Auf diese Weise lässt sich ein-

fach und unkompliziert auch in der Mietwohnung der Energiebedarf reduzieren. Und ist später einmal ein Umzug geplant, kommt der Fensterschmuck einfach mit und kann im neuen Zuhause weiter genutzt werden.



Foto: epr/wistein/Mashyanova

Wandgestaltung in Steinoptik

(epr) Seit jeher wird unsere Architektur von Steinoptik geprägt. Nun gibt es mit wistein Pulver eine günstige, aber optisch nicht minder überzeugende Alternative für den Innenraum. Gemahlene Steine sorgen dabei für ein authentisches Aussehen, spezielle Bindemittel für die Stabilität des Materials. Zudem lässt es sich wunderbar im „Do-it-yourself“-

Verfahren umsetzen: Das Pulver wird einfach mit Wasser verdünnt, umgerührt und auf die Wand aufgetragen. So entsteht ganz einfach und schnell eine in Form, Farbe und Haptik täuschend echte und individuelle Reproduktion von Natursteinen. Ob auf Gipskarton, Beton, Stein, Fliesen oder Putz – überall gibt es den perfekten Halt.



Beachten Sie bitte

vor Ihrem Einkauf
die Anzeigen
unserer Inserenten!

reiser der Ofen

WWW.REISER-OFENBAU.DE

Geniale handwerkliche Designöfen

Genial weil ...

- + stromlose Abbrand-Automatik
- + individuell gestalt- und veränderbar
- + Speicherwärme und Konvektionswärme
- + Schamottewände für lange Wärme
- + Nebenräume können mitbeheizt werden
- + bestes Raumklima durch Naturlehm

30
JAHRE

Wir feiern Geburtstag!

**Ausstellungsstücke zu
stark reduzierten Preisen!**

KOMMEN – AUSSUCHEN – SPAREN

Hauptstr. 55 · 74865 Neckarzimmern
Telefon 06261 5055
Mo. - Fr. 9 - 18 Uhr · Sa. 10 - 16 Uhr



Hauptstr. 7a · 74858 Aglasterhausen
Telefon 06262 9189341
Mi. - Fr. 14 - 18 Uhr · Sa. 9 - 13 Uhr

Start ab:
17.01.2015

**Der absolute
Preishammer!**

**Neckermann
macht's möglich!**

**Und wir bezahlen
Ihren Strom, wenn
Sie uns empfehlen!**

19,9 Cent / kWh

BILLIG



**Reservieren
Sie jetzt
online im:
www.tiefstrom.center**





LOKALMATADOR.DE
Webcode: Freizeitführer1000

LOKALMATADOR
OPTIMAL LOKAL

WISSEN SIE SCHON ...
... wohin Ihre nächste Wanderung geht?



Glück im Winkel
Seniorenheim

**Exzellente Lebensqualität
Persönliche Betreuung
ist unsere oberste Priorität**

**Mitte November 2014 bieten wir im Neubau
weitere 10 Einzelzimmer**

Den Lebensabend genießen, die Selbständigkeit bewahren, soziale Kontakte fördern – das ist neben optimaler Pflege und Betreuung unser höchster Grundsatz.

Unser Seniorenheim befindet sich in einem anerkannten Erholungsort mitten im Naturpark Neckartal/Odenwald. Wir bieten Platz für 78 pflegebedürftige Menschen jeden Alters, Menschen mit Demenz und betreuen Sie gerne nach einem Schlaganfall.

Qualifiziertes Personal betreut unsere Heimbewohner rund um die Uhr.

Kontakt:
Seniorenheim „Glück im Winkel“
Promenadenweg 1
74858 Aglh.-Michelbach
Telefon 06262 92020
E-Mail: seniorenheim@glueck-im-winkel.de
Homepage: www.gluueck-im-winkel.de





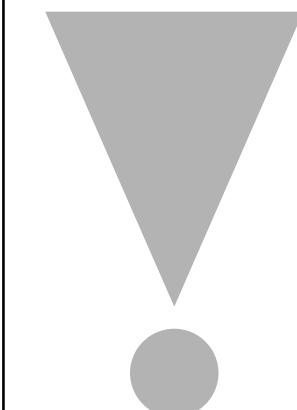
LOKALMATADOR.DE
OPTIMAL LOKAL

E-Paper

**Lesen Sie die Amtsblätter Ihrer
umliegenden Orte teilweise online**

- Erste redaktionelle Seiten
- Zusätzliche Regional-Informationen
- Komplette Anzeigenteile

www.lokalmatador.de
Das Online-Portal für die Region



**Beachten Sie
beim Einkauf
die Angebote
unserer
Inserenten!**

Unser
Verbreitungsgebiet**ERFOLGREICH WERBEN.**

Das Verbreitungsgebiet von Nussbaum Medien Bad Friedrichshall umfasst folgende Städte und Gemeinden im Heilbronner Land, Hohenlohe-Kreis und Neckar-Odenwald-Kreis.



Weitere Amts- und Mitteilungs-
blätter von Nussbaum Medien
St. Leon-Rot finden Sie unter
www.nussbaum-slr.de

WIRTSCHAFT REGIONAL

Nachrichten aus Unternehmen der Region

15 Jahre EGOTEC GmbH

Softwareschmiede setzt auf Wachstum

Mosbach. (sta/red). Zum 15-jährigen Jubiläum der Mosbacher Softwarefirma EGOTEC gratulierten auch Bürgermeister Michael Keilbach, Wirtschaftsförderer Alfred Schumacher sowie Dr. Johannes Glasmeyer von der IHK Rhein-Neckar.

Gestartet ist die EGOTEC GmbH vor 15 Jahren in der städtischen Existenzgründerinitiative Ideenwerkstatt in Mosbach, die Starthilfe für Firmengründer und Unterstützung auf dem Weg in die Selbstständigkeit gibt. Mittlerweile sind der Firmenchef Heiko Roth und sein Team in eigene Räumlichkeiten gewechselt, die genug Platz für das stetig wachsende Unternehmen bieten. Mosbach ist und bleibt jedoch der perfekte Standort für das IT-Unternehmen. Seit 1999 bietet der Software-Spezialist ein Enterprise Content Management System (ECM), das es erlaubt, Daten zu erfassen, zu verarbeiten

und zu verwalten. Neben dem ursprünglichen ECM-Geschäft gehören jetzt auch die Entwicklung und der Vertrieb von Softwarelösungen zur Zeit erfassung und Fernwartungstools zum Angebot.

Zusammenarbeit

Zu den Kunden zählen kleine und mittlere Unternehmen zwischen Alaska und Tasmanien. Auch bei großen öffentlichen Organisationen wie Universitäten oder Krankenkassen genießen die Softwarelösungen aus dem Neckar-Odenwald-Kreis einen guten Ruf. Inzwischen schätzen weit über 1.000 Kunden rund um den



Die Firma EGOTEC mit Bürgermeister Keilbach, Wirtschaftsförderer Schumacher und Fabian Weiß sowie Dr. Glasmeyer von der IHK

Foto: sta

Globus die Software und den Support der Mosbacher Entwickler.

In Zusammenarbeit mit der IHK übernimmt der Firmenchef die Ausbildung selbst. Innerhalb der letzten 15 Jahre wurden 14 Azubis erfolgreich ausgebildet; derzeit hat

das junge Unternehmen drei Azubis. So werden Ideen und Innovationskraft gesichert - für Roth ist dies der Schlüssel des Erfolgs. Mit diesem Ansatz wird die Softwarefirma sicherlich noch mehr als das Doppelte an Jahren erfolgreich bestehen.

Gewerblich-technische Berufe im Aufwind

Neue Angebote zur Berufsorientierung

(pm/red). Zum Ausbildungsbeginn 2014 haben bei den Mitgliedsbetrieben der Industrie- und Handelskammer (IHK) 4101 junge Menschen eine Berufsausbildung begonnen. Das sind 203 Ausbildungsverhältnisse weniger als im Vorjahr.

„Die Zahlen machen deutlich, wie schwer es Betrieben weiterhin fällt, die richtigen jungen Leute für eine Ausbildung bei sich zu gewinnen. Gleichzeitig blieben rund 1200 Lehrstellen unbesetzt“, bewertet IHK-Hauptgeschäftsführer Axel Nitschke die herausfordernde Lage am Ausbildungsmarkt.

te die Zahl der Ausbildungsverhältnisse um 23 gesteigert werden (+1,8 Prozent).

Neckar-Odenwald-Kreis

Im Neckar-Odenwald-Kreis hingegen hat sich der Ausbildungsmarkt recht einheitlich entwickelt: Hier ist die Zahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverhältnisse im Vergleich zum Vorjahr insgesamt um 31 zurückgegangen (-5,6 Prozent). Die neuen kaufmännischen Ausbildungsverträge haben um 15 abgenommen (-5,2 Prozent), die in den gewerblich-technischen Berufen um 16 (-5,9 Prozent). Dabei ist zu berücksichtigen, dass sich im Neckar-Odenwald-Kreis die Zahl der gewerblich-technischen Ausbildungsverhältnisse in den letzten 5 Jahren deut-

lich überdurchschnittlich um 25 Prozent erhöht hatte. Im IHK-Bezirk insgesamt lag die Steigerungsrate im gleichen Zeitraum bei lediglich 3 Prozent. Hinzu kommt, dass die Betriebe im Neckar-Odenwald-Kreis in besonderem Maße eine rückläufige Zahl an Bewerbungen insgesamt registrieren.

„Der zurückgehenden Zahl von Ausbildungsverträgen steht eine unverändert hohe Ausbildungsbereitschaft unserer Mitgliedsbetriebe gegenüber. Anfang September waren alleine bei den Arbeitsagenturen in Mannheim und Heidelberg noch 1.000 unbesetzte Ausbildungsplätze gemeldet. Die tatsächliche Zahl an zu besetzenden Lehrstellen dürfte nochmals deutlich höher liegen. Von unseren Ausbildungsbetrieben wissen wir, dass 30 Prozent nicht alle oder gar keine der angebotenen Ausbildungsplätze besetzen können.“

Die Herausforderung besteht deshalb darin, die Bewerber und die Angebote zusammenzuführen sowie Jugendlichen die Chancen der beruflichen Bildung zu verdeutlichen. „Seit

diesem Jahr bieten wir allen allgemeinbildenden Schulen im IHK-Bezirk einen Tag der Berufsorientierung an. Jede Schule kann an einem solchen Tag aus 10 von der IHK angebotenen Modulen zur Berufsorientierung diejenigen auswählen, welche den größten Nutzen für die Schüler bringen.

Berufsorientierung

Das zentrale Element eines solchen Tages besteht darin, dass Betriebe Schülern in der Schule typische Situationen aus der Ausbildung vorstellen und zum Mitmachen einladen. Diese Vorstellung übernehmen Ausbilder und Auszubildende selbst.

„So findet eine Berufsorientierung aus erster Hand statt und es können Berufe anschaulich und live im Klassenzimmer erlebt werden“, erläutert Nitschke dieses Angebot. Der „Tag der Berufsorientierung“ kommt sehr gut an. Im ersten Schulhalbjahr wurde die Veranstaltung bereits 25-mal durchgeführt. Weitere 25 Termine sind bereits gebucht.

Ausbildungsjahr 2014

Doch zunächst zur Bilanz des Ausbildungsjahrs 2014. Zum 30. September waren in das Verzeichnis der Ausbildungsverhältnisse bei der IHK 4,7 Prozent weniger Ausbildungsvverträge eingetragen als im Vorjahr (4101 statt 4304). Auffällig ist die deutlich unterschiedliche Entwicklung in den einzelnen Berufsgruppen: In den gewerblich-technischen Berufen konn-

Hier finden Sie einige Musteranzeigen für Ihre Angebote im Weihnachtseinkaufsbummel als Beispiel:



Herren-Armbanduhr
Hier könnte ein kurzer Beschreibungstext Ihres Produktes stehen.
schon ab **199 €**

Mustermann GmbH
Musterstr. 12 · 12345 Musterhausen · Tel. 12345 6789 · info@muster.de
Besuchen Sie unseren Online-Shop unter www.mustermann-shop.de



Exklusives Wein-Set
Hier könnte ein kurzer Beschreibungstext Ihres Produktes stehen, der das Interesse des Lesers weckt.
5 Fl. hochwertiger Wein **49,- €**

Weingut Mustermann
Musterstraße 12 · 12345 Musterhausen · Telefon 12345 6789
info@muster.de · www.mustermann-shop.de



Gutscheine für eine Aloe-Vera-Behandlung
Hier könnte ein kurzer Beschreibungstext Ihres Produktes stehen, der das Interesse des Lesers weckt und Lust auf mehr macht.
1/2 Stunde schon ab **29 €**

Mustermann Spa & Wellness
Musterstr. 12 · 12345 Musterhausen · Tel. 06227 123456
info@muster.de · www.mustermann-shop.de

Die Anzeigen sind verkleinert dargestellt.

Buchbare Rubriken innerhalb des Kollektivs Weihnachtseinkaufsbummel:

Beauty & Wellness
Blumen
Bücher, CDs, DVDs
Dies & Das
Essen & Genießen
Events
Freude schenken
Gesundheit
Haushalt

Mode & Accessoires
Reisen
Spielwaren
Sport & Freizeit
Technik & Unterhaltung
Uhren & Schmuck
Weihnachtsdeko
Wohnen

WEIHNACHTS-EINKAUFSBUMMEL

KW 46 | 47 | 48 | 49 | 50



Weihnachtseinkaufsbummel

UHREN & SCHMUCK

Raum für Anzeigen

Ein echter Hingucker

Raum für Anzeigen

Edler Glanz für strahlende Augen



Liebe Kunden,

mit raschen Schritten nähern wir uns der Vorweihnachtszeit. Für viele von Ihnen ist diese mit den wichtigsten Umsätzen des Jahres verbunden.

Um Ihren Kunden die Suche nach originalen, hochwertigen oder auch ausgesfallenen Weihnachtsgeschenken zu ermöglichen, haben wir Sonderseiten zum Thema „**Weihnachtseinkaufsbummel**“ eingeplant.

Diese erscheinen in den Kalenderwochen **46, 47, 48, 49 und 50.**

Gerne bieten wir Ihnen auch Musteranzeigen für produktbezogene Werbung an.

WEIHNACHTS- UND NEUJAHRSGRÜSSE KW 51/52



Die **Weihnachts- und Neujahrsgrüße 2014/2015** erscheinen in der Doppelausgabe der Kalenderwochen 51/52.

Auf diesen Sonderseiten dreht sich alles rund um Weihnachten und den Jahreswechsel. Hier können Sie Ihren Kunden für die Zusammenarbeit im vergangenen Jahr danken und alles Neue für das kommende Jahr ankündigen.

Eine Musterkollektion für Weihnachts- und Neujahrsgrüße finden Sie auf www.lokalmatador.de WebCode: `weihnachten1001` sowie auf www.nussbaum-bfh.de.

Der **Anzeigenschluss** für diese Sonderseiten ist am Freitag, 05.12.2014.

Hier finden Sie einige Musteranzeigen für Ihre Weihnachts- und Neujahrsgrüße als Beispiel:



WHN 1416, 4-spaltig, 65 mm



WHN 1425, 2-spaltig, 80 mm



WHN 1402, 2-spaltig, 130 mm

Die Anzeigen sind verkleinert dargestellt.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Tel. 07136 9503-0 • Fax 07136 9503-99 • friedrichshall@nussbaum-medien.de

Gemütlichkeit im Landhausstil ...

Top gepflegte DHH, Bj. 87, mit Garage, Solar, ÖZH, ca. 4,4 Ar, Teich, Wohnküche, Sauna, ca. 165 m² Wohnfl. auf 3 Etagen, Fubo., Schwedenofen, EnVbr. liegt n. n. vor, ruhige Lage von Siegelsbach, **259.000,- €**

Hilde Beck Immobilien | Tel. 07139 9375647

 **HYUNDAI** NEW THINKING. NEW POSSIBILITIES.

BRUNOLD AUTOMOBILE

74076 Heilbronn · Kreuzenstr. 104 · Tel. 0 71 31 / 27 71 78-0

www.brunold.de

Bei Notruf angeben:

- Wo geschah es?
- Was geschah?
- Wie viele Verletzte?
- Welche Art der Verletzung?
- Warten auf Rückfragen!

NECKART
Kunstkalender 2015
DIE GESCHENKIDEE ZU WEIHNACHTEN
AUS DER REGION FÜR DIE REGION



Der „NeckART“ Kunstkalender 2015 ist mit 12 Motiven von regionalen Künstlerinnen und Künstlern gestaltet. Mit dem Kalender setzen sich Nussbaum Medien und die Nussbaum Stiftung für die Kulturförderung in der Region ein.

Den Kalender finden Sie online unter www.lokalmatador.de/go/kunstkalender1017 oder unter dem WebCode Kunstkalender1017.

Erhältlich bei:

Nussbaum Medien
Seelachstraße 2, Bad Friedrichshall

Druckerei Stein
Kirchenstraße 10, Bad Rappenau

Buchhandlung Chardon
Marktstraße 9, Neckarsulm

Buchoase Gruber
Rathausplatz 3, Bad Friedrichshall

Buchhandlung Back
Traubenzahl 6, Weinsberg

Rauch Papier und Schreibwaren
Friedrichstraße 8,
Osterburken

Hohmann Schreibwaren
Marktstraße 11, Adelsheim

BARTH
Garten · Zoo · Geschenke · Kartoffeln



Wir laden ein zum:
„Freiluft-Dinner“
für alle Vögelchen
(große Auswahl an Wintervogelfutter)

Bosch-Aktion: Hundefutter 1 kg
Nimm 2 - Zahle 1
„getreidefreie Sorten“ in 1 kg
- 1 Schlüsselanhänger gratis dazu -

Herbst-Rendezvous
mit Erika und Veronika

Barth - Garten · Zoo · Geschenke · Kreuzmühle · 7458 Aglasterhausen
Fon: 06262 9224-0 · Fax 061262 9224-24

SUZUKI
Way of Life!



Autohaus Ralph Müller
Suzuki-Vertragshändler
Ortsstraße 7
74847 Obrigheim-Asbach
Telefon (0 62 62) 21 46
www.autohaus-mueller.de

NUSSBAUM MEDIEN

Bezugsgebühren Ihres Mitteilungsblattes



Sehr geehrte Abonnenten,

hiermit informieren wir Sie, dass Ihnen in Kürze die G.S. Vertriebs GmbH in unserem Auftrag die **Bezugsgebühren für Ihr Mitteilungsblatt** in Rechnung stellen wird.

Wie mit Ihnen vereinbart erhalten Sie entweder eine Rechnung per Post bzw. E-Mail oder der Betrag wird direkt von Ihrem Konto abgebucht.

Wenn Sie zukünftig per **komfortablem Bankeinzug** zahlen möchten, können Sie uns gerne Ihre Bankverbindung über das Onlineformular auf www.nussbaum-lesen.de mitteilen oder per Post an folgende Adresse schicken: **G.S. Vertriebs GmbH, Opelstr. 1, 68789 St. Leon-Rot**